

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

16. Mai 2026 | Jahrgang 37 | Nummer 5

Neustadt AN DER ORLA

© Beerney & die 7th Tops

XXXIX.

BOURN

BRUNNENFEST

Neustadt

19.-21. JUNI



Bürgermeister lud zum Neugeborenenempfang

Seite 14



Frühjahrsputz in Strößwitz

Seite 19



„Grüner Schulhof“ nimmt Gestalt an

Seite 23



XXXIX. BORNQUAS BRUNNENFEST

Neustadt an der Orla



© Beerney & die Tii Tops

19.-21.
JUNI

Das Neustädter Brunnenfest 2026: Vielfalt, Tradition & Party!

Das Brunnenfest "BORNQUAS" blickt auf eine lange Tradition bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die städtische Wasserversorgung erfolgte früher über die Brunnen der Stadt. Der jährlich neu gewählte Brunnenmeister hatte darauf zu achten, dass die vielen Brunnen sauber gehalten wurden, damit allzeit frisches Wasser sprudelt. Hierzu gab es eine alljährliche Brunnenreinigung, die sogenannte Bornfege. Damals wie heute wurden im Anschluss daran alle Brunnen geschmückt und gemeinsam gefeiert.

Seit 1988 wird in Neustadt das Brunnenfest regelmäßig am dritten Wochenende im Juni gefeiert und gemäß der Tradition ein neuer Brunnenmeister ernannt. Früher wurde der neue Bornherr von der Wassergemeinschaft, den Nutzern eines gemeinsamen Brunnens, ausgewählt. Heute wird diese Aufgabe von den Herren des Alten Rates, Mitglieder des Vereins zur Förderung des Brauchtums, in der feierlichen Brunnenmeister-Zeremonie am Samstagnachmittag übernommen.



Das 39. Brunnenfest "BORNQUAS XXXIX" erlebt ein ganz besonderes Comeback. Das Fest kehrt zurück auf den neugestalteten Marktplatz. Nach zweijähriger Bauzeit wird dieser am Freitagabend mit dem Jahresempfang des Bürgermeisters feierlich eröffnet. Das gesamte Festwochenende verwandelt den Marktplatz dann in ein lebendiges Zentrum. Neben zwei Bühnen, die für musikalische Unterhaltung sorgen, laden zahlreiche gastronomische Angebote und gemütliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

Doch nicht nur auf dem Markt ist etwas los. In der Ernst-Thälmann-Straße präsentieren sich lokale Vereine und Institutionen mit einem bunten Mix aus Unterhaltung und Aktion und sorgen mit den Mitmachangeboten an ihren Ständen garantiert für ordentlich Trubel. Ein buntes Markttreiben mit Händlern und Handwerkern erstreckt sich über die Historischen Fleischbänke und den Kirchplatz bis hin zur Ernst-Thälmann-Straße.

Die Rodaer Straße gehört der Jugend. Mit verschiedenen Fahrgeschäften wie Karussell oder Kindereisenbahn, mit Spielstationen, Hüpfburgen und Bewegungsparcours sowie Kleinkunstdarbietungen kommt garantiert keine Langeweile auf.

Spannend und sportlich zugleich wird es auch am Sonntagvormittag, wenn der mittlerweile vierte Sommerbiathlon gestartet wird und neben dem Schießstand auf dem Markt eine kurze und knackige Innenstadt-Laufstrecke zu bieten hat, die diesmal direkt durch das Lutherhaus führen wird. Währenddessen lassen sich beim rhythmischen Sonntagsbrunch die fetzigen Darbietungen der Neustädter Tanzgruppen auf der großen Bühne verfolgen und dazu die süßen und herzhaften Spezialitäten der Brunnenfest-Gastronomen genießen.

Die Stadt Neustadt freut sich darauf, Gastgeber für zahlreiche Besucher, für die Freunde aus den Partnerstädten und natürlich die Neustädter Bürgerinnen und Bürger zu sein und gemeinsam ein tolles Brunnenfest-Wochenende zu verbringen.

Der Besuch des BORNQUAS ist – bis auf die Samstagabendveranstaltung – kostenfrei.



Das vollständige Programm finden Sie auch unter:
www.neustadtanderorla.de/kultur-tourismus/kultur/brunnenfest

Brunnenfest-Programm 2026

Freitag, 19. Juni

Jahresempfang des Bürgermeisters mit Konzert der Chursächsischen Philharmonie

18.45 Uhr
Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne
Einlass 18.00 Uhr

Neustadts Marktplatz - die gute Stube der Stadt - wurde in den letzten zwei Jahren umfangreich umgebaut. Mit dem öffentlichen Jahresempfang möchte Bürgermeister Ralf Weiße in festlicher Atmosphäre die Fertigstellung des neu gestalteten Marktplatzes mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt feiern. Nach dem offiziellen Teil mit zahlreichen Gästen der Stadt heißt es Vorhang auf für ein besonderes Konzerterlebnis mit dem Orchester der Chursächsischen Philharmonie unter dem Titel „An der schönen blauen Donau“.

Der Jahresempfang wird unterstützt durch:



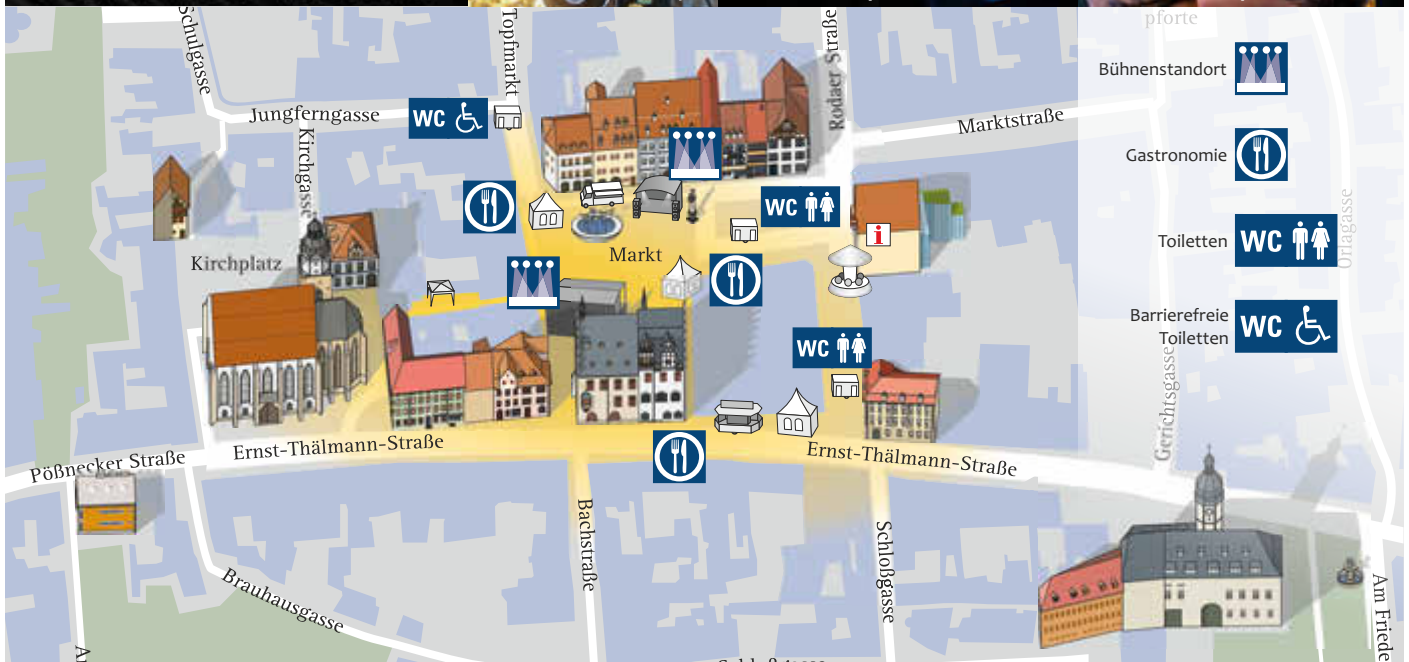
Chursächsische Philharmonie
© Danny Otto

Eintritt frei

Downtown ELECTRONIC mit Lokalmatadoren und einem überraschenden Sound

22.00 Uhr
Rundbogenbühne am Marktplatz
Einlass 21.30 Uhr

In der mittlerweile dritten Ausgabe laden wir euch ein, zu feinsten House-Musik in die warme Freitagabend-Sommernacht zu tanzen. Die Opening-Acts des Abends versprechen einen besonderen Sound: DJ Antony R. trifft auf Geigerin Anne Rimpler. Hier verschmelzen elektronische Beats mit live gespielter Violine zu einem einzigartigen House-Erlebnis. Außerdem stehen für euch LiNein, Clepto und Jacob W. sowie Jason Philips mit einem speziellen Geburtstags-Set an den Turntables.





Samstag, 20. Juni



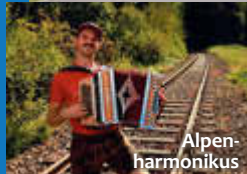
Brunnenrundgang

Spiele um den Bürgermeister-Pokal

Spaßige Stationen und Musik der Diskothek Landgraf beim Familiensportfest der Neustädter Vereine. Siegerehrung Sonntag um 15 Uhr auf dem Marktplatz

Traditioneller Brunnenrundgang

Umzug entlang der geschmückten Brunnen mit dem Alten Rat, Schalmeienzug und Fahnenhissung



Alpenharmonikus

Der Alpenharmonikus vom Thüringer Meer

Gefühlvolle Lieder und steirische Harmonika ... eine Stunde voller Thüringer Heimatklänge, die das Herz berühren

Faszinierende US-Cars hautnah erleben

Der Klub Route 85 stellt seine US-amerikanischen Liebhaberstücke der Marken Mustang, Corvette & Co. zum Anschauen, Anfassen und Reinsetzen vor.



Brunnenmeisterzeremonie

Brunnenmeisterzeremonie und Brunnenweihe

Der Brunnenverein mit dem Alten Rat und weiteren Akteuren ernennt den Brunnenmeister und weiht den Marktbrunnen ein.

Katharina Herz
© Andreas Heckel

Schabernack mit Gaukler Friedrich

Bis einschließlich 18.00 Uhr gibt es jeweils zur vollen Stunde historischen Kurzweil, Akrobatik und magische Momente.

Charmanter Schlager mit Katharina Herz

Die sympathische Stimme aus der „MDR Schlagerwelt“ präsentiert live zum Brunnenfest ihre neuesten Songs und größten Hits.

1. Schalmeienmusikzug Auma

Mit bis zu 20 Schalmeien und Drums bringen sie rasante und mitreißende Hits der letzten Jahrzehnte auf die Bühne.

Konzert auf der Fincke-Orgel

Prof. Martin Riccabona spielt zum Brunnenfest Orgelwerke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy u.a.

DämmerSchoppen & Gaukeley

Genussmomente im historischen Ambiente mit regionalen Händlern, guten Getränken sowie magischen Momenten mit Gaukler Friedrich.

Doppelkonzert mit Dice 13 und Boerney & die Tri Tops

Karten in der TouristInfo Neustadt (Orla):
VVK 15,- €, AK 20,- € oder online
unter www.ticketshop-thueringen.de



1. SMZ Auma



Dice 13

Kultiger Reeperbahn-Rock mit Boerney & die Tri Tops sowie Dice 13

Wenn Boerney & die Tri Tops die Bühne betreten, bleibt kein Fuß still. Seit 25 Jahren bringen die Hamburger Partyrockers den Flair der Reeperbahn in jede Show – laut, wild und mit Rock'n'Roll im Blut. Mit ihrer explosiven Mischung aus hartem Rock, NDW und den größten Partyhits ist grenzenlose Feierlaune garantiert. Dice 13 heißt die Vorband des Abends. Die Musiker aus den Bergen hinter Saalfeld nehmen die Zuhörer mit auf eine Zeitreise zurück in die 50er und 60er Jahre mit ihren flotten Interpretationen vieler Hits des Rock'n'Roll, Rockabilly und Country.



11.00 - 17.00 Uhr

Parkplatz Schwan & Ernst-Thälmann-Straße

12.00 Uhr

Start: ORLA-Vital
Pößnecker Str. 43

14.00 Uhr

Rundbogenbühne
am Marktplatz

ab 14.00 Uhr

Kirchplatz

15.00 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

ab 16.00 Uhr

Rodaer Straße &
Ernst-Thälmann-Straße

16.15 Uhr

Rundbogenbühne
am Marktplatz

17.15 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

18.00 Uhr

Stadtkirche
St. Johannis

18.00 - 20.00 Uhr

Kirchplatz &
Fleischbänke

20.00 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

Sonntag, 21. Juni



Pippi and the 80's Boy

Rhythmischer Sonntagsbrunch

Pure Gute-Laune-Musik von Pippi and the 80's Boy trifft auf fetzige Darbietungen der Neustädter Tanzgruppen. Genießen Sie dazu die kulinarischen Angebote der Brunnenfest-Gastronomen.

10.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne & Marktplatz

4. Sommerbiathlon zum Brunnenfest

Fitness und Treffsicherheit sind gefragt beim Sommerbiathlon des Freizeitsportvereins und der Schützengesellschaft Neustadt (Siegerehrung ca. 13 Uhr).

10.00 Uhr

Marktplatz & Innenstadt

ab 12.00 Uhr

Festgelände

13.30 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne

ab 14.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis

14.00 Uhr

Rundbogenbühne am Marktplatz

15.30 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne

Moderation
Tagesprogramm:
Hendrik Püschel
Sa + So



Clown Lulu Lustig

Die Gruppe Eulenspiegel & Clown LuLu Lustig

Straßenmusik und Kleinkunst in den Gassen: Die Gruppe Eulenspiegel und Clown Lulu Lustig zaubern kleinen wie großen Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

Bühne der jungen Talente

Die Kinder der Schillerschule lassen Disney-Träume wahr werden und bringen die bekanntesten Filmfiguren mit Gesang und Tanz auf die Bühne.

Offene Kirche mit Kirchturmführung

Schauen Sie rein! Neben der offenen Kirche mit Programm bietet die ev. Kirchengemeinde 14.30 Uhr eine spannende Kirchturmführung an.



Eulenspiegel

Radiohits von und mit Kevin Neon

Moderner Pop-Schlager direkt aus den Charts auf unsere Bühne. Erleben Sie den „Schlager des Monats“ des MDR live und hautnah.

Bühne der jungen Talente

Ein buntes Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten von den Kitas „Kleine Strolche“ und „Gänseblümchen“ und der AWO Schlossschule. Als Abschluss erwarten uns die schönsten Melodien aus dem aktuellen Programm der Musical-AG des Orlatal-Gymnasiums.



Kevin Neon
© sunstroem/Ron Scheffel



Programm der Kitas & Schulen

Unterstützen Sie das Brunnenfest

Wenn Ihnen das BORNQUAS am Herzen liegt und unser buntes Musikprogramm gefällt, können Sie das Fest finanziell unterstützen. An zahlreichen Ständen sind zum diesjährigen Brunnenfest die liebevoll gestalteten „Dohloris-Brunnenfest-Buttons 2026“ zu haben. Mit dem Erwerb unseres exklusiven Ansteck-Buttons werden Sie Förderer eines lebendigen Stadtfestes. Den Preis legen Sie selbst fest – und können so zeigen, dass Ihnen das BORNQUAS etwas Wert ist. Der Button eignet sich auch als Geschenk, um anderen eine Freude zu machen!



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 14.05.2026 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Freitag, 15.05.2026 | 16.00 - 17.30 Uhr
Stadtturm am Eiskellerplatz
Stadtführung des Brunnenevereins:
Die Actien- oder Bärenbrauerei

Freitag, 15.05.2026 | 17.30 - 21.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Museumsnacht 2026

Samstag, 16.05.2026 | 13.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ III vs. TSV Gahma

Sonntag, 17.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs.
SV Schmölln 1913

Dienstag, 19.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag, 19.05.2026 | 13.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Orchideenwanderung

Donnerstag, 21.05.2026 | 13.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielenachmittag

Donnerstag, 21.05.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion -
Lebendige Druckwerkstatt erleben

Donnerstag, 21.05.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 21.05.2026 | 18.00 Uhr
Sportgaststätte am Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
AFTER-WORK-PARTY mit DJ RILEX

Donnerstag, 21.05.2026 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Rockmusik hinter Mauern:
Diskussions- und Konzertabend der Reihe
„Ost-West-Geschichte(n)“

Freitag, 22.05.2026 | 15.00 - 17.30 Uhr
DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“ -
An der Körnerlinde 1
Tag der offenen Tür

Samstag, 23.05.2026 | 16.00 Uhr
Feuerwehr Dreba
Schnuppertag der Jugendfeuerwehr
Dreba

Samstag, 23.05.2026 | 18.30 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Öffentliche Taizé-Andacht mit Eröffnung
Astro-Foto-Ausstellung

Sonntag, 24.05.2026 | ab 13.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Traditionelles Hammelkegeln

Sonntag, 24. Mai 2026 | 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Conny Schwarz: Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte

Sonntag, 24.05.2026 | 20.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Tanzabend mit Live-Musik von „Nightfever“

Dienstag, 26.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag, 26.05.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives mit Bärbel Tiersch

Donnerstag, 28.05.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 28.05.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 28.05.2026 | 16.00 - 18.00 Uhr
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf und Bücherannahme
des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek

Donnerstag, 28.05.2026 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag, 29.05.2026 | 19.00 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Autorenlesung mit Steffen Mensching:
Hausers Ausflug

Samstag, 30.05.2026 | 09.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training

Samstag, 30.05.2026 | ab 10.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Neustadt (Orla) -
Rodaer Straße 27c
Tag der offenen Tür

Samstag, 30.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. SV Schott Jena

Sonntag, 31.05.2026 | 09.00 Uhr
Bushaltestelle Dreba
Flurwanderung Familie Weise

Sonntag, 31.05.2026 | 09.00 Uhr
Sportgelände Knau - Schulstraße 9
Übungstag Deutsche Schäferhunde

Sonntag, 31.05.2026 | 10.00 Uhr
Sportgelände Knau - Schulstraße 9
Landesmeisterschaft TVV - Beachvolleyball U13 m/w

Sonntag, 31.05.2026 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ Damen vs.
SV Am Ettersberg

Dienstag, 02.06.2026 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Mittwoch, 03.06.2026 | 18.00 - 20.00 Uhr
Goethe-Stadion - Goethestraße 1A
Tag des Laufens

Donnerstag, 04.06.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Vortrag über elektronische Patientenakte und Rezept

Donnerstag, 04.06.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 05.06.2026 | 17.30 - 20.00 Uhr
Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ -
Jungferngasse 12
Schulhofkonzert

Freitag, 05.06.2026 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Metal-Festival Sturmes Reigen

Samstag, 06.06.2026 | 09.00 Uhr
Sportgelände Knau - Schulstraße 9
Leistungsprüfung/Körung
Deutsche Schäferhunde

Samstag, 06.06.2026 | 13.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ III vs.
VfR Oberböhmendorf

Samstag, 06.06.2026 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Metal-Festival Sturmes Reigen

Sonntag, 07.06.2026 | ab 10.00 Uhr
Agrofarm Knau eG - An der Bahn 4
Tag der Landwirtschaft
im Saale-Orla-Kreis

Sonntag, 07.06.2026 | 10.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ A-Junioren vs.
JFC Gera

Sonntag, 07.06.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs.
FC Einheit Bad Berka

Dienstag, 09.06.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 11.06.2026 | 13.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielenachmittag

Donnerstag, 11.06.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 11.06.2026 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag, 12.06.2026 | ab 18.00 Uhr
Kuhstall der Familie Weise
Kultur im KuH-Stall: mobiles Planetarium,
anschließend Disco und Karaoke

Samstag, 13.06.2026 | 08.00 - 18.00 Uhr
Reitplatz Sorga
Reit- und Springturnier

Samstag, 13.06.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library

Samstag, 13.06.2026 | 13.30 - 15.00 Uhr
Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps:
Muskeltäter & Meilensteine

Samstag, 13.06.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag, 13.06.2026 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. SV Borsch

Samstag, 13.06.2026 | ab 18.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise
Kultur im KuH-Stall: Sängerefest,
anschließend Livemusik
mit den Klostermännern (21 Uhr)

Samstag, 13.06.2026 | 19.00 Uhr

Festplatz am Reitplatz Sorga
Reiterball

Sonntag, 14.06.2026 | 09.00 - 17.00 Uhr

Reitplatz Sorga
Reit- und Springturnier

Sonntag, 14.06.2026 | ab 10.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise
Kultur im KuH-Stall: Frühschoppen mit
Livemusik von Georg Schütz, Familien-
brunch (11 Uhr), Schlagergottesdienst
(15.30 Uhr) und Tortenmeile

Sonntag, 14.06.2026 | 10.00 Uhr

Sportgelände Knau - Schulstraße 9
Landesmeisterschaft TVV -
Beachvolleyball U16 männlich

Sonntag, 14.06.2026 | 19.00 Uhr

Bowlingbahn im Rittergut Knau -
Schulstraße 4
Wir drücken der DFB Elf die Daumen!

Dienstag, 16.06.2026 | 13.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Ausflug zum Schloss Kospada

Dienstag, 16.06.2026 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Ausstellungseröffnung: Markt und Märkte
in vergangenen Zeiten

Dienstag, 16.06.2026 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 18.06.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 19.06.2026 | 18.45 Uhr

Marktplatz Neustadt
Jahresempfang des Bürgermeisters
mit Konzert der Chursächsischen
Philharmonie

Freitag, 19.06.2026 | 22.00 Uhr

Marktplatz Neustadt
Downtown Electronic

Samstag, 20.06.2026 | 08.30 - 17.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Nachbarschaftshelfer-Kurs

Samstag, 20.06.2026 | ab 12.00 Uhr

Innenstadt Neustadt
BORNQUAS XXXIX: 39. Brunnenfest

Samstag, 20.06.2026 | 18.00 - 19.00 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
BORNQUAS XXXIX: Orgelkonzert mit
Prof. Martin Riccabona

Samstag, 20.06.2026 | 20.00 Uhr

Marktplatz Neustadt
BORNQUAS XXXIX: Doppelkonzert Dice
13 und Boerney & die Tri Tops

Sonntag, 21.06.2026 | 10.00 - 13.00 Uhr

Innenstadt Neustadt
BORNQUAS XXXIX: Sommerbiathlon

Sonntag, 21.06.2026 | ab 10.00 Uhr

Innenstadt Neustadt
BORNQUAS XXXIX: 39. Brunnenfest

Dienstag, 23.06.2026 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Literaturkreis

Donnerstag, 25.06.2026 |

14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt erleben

Donnerstag, 25.06.2026 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 25.06.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 25.06.2026 |

16.00 - 18.00 Uhr
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf und Bücherannahme
des Fördervereins Freunde
der Stadtbibliothek

Donnerstag, 25.06.2026 | 18.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Stadtratssitzung

Freitag, 26.06.2026 | 18.00 - 22.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
Beach Soccer Maxit Cup

Samstag, 27.06.2026 | 09.00 - 20.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
Beach Soccer Maxit Cup

Samstag, 27.06.2026 | 21.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Neustädter KinoSommer: Filmbiografie
über Amy Winehouse

Sonntag, 28.06.2026 | 16.00 - 18.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Autorenlesung mit Dr. Kathrin Pöge-Alder:
Börners Sagenbuch

Alle Termine und weitere Informati-
onen finden Sie im Veranstaltun-
gskalender auf unserer Webseite
www.neustadtanderorla.de



Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Sonntag, 24. Mai 2026 | 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung
mit Conny Schwarz
Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte
VVK 6,00 € / 4,00 € (Schüler und Studenten)

Samstag, 13. Juni 2026 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps
Muskelkater & Meilensteine - Auf den Spu-
ren des Sports im Norden von Neustadt
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 20. Juni 2026 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest-Bühne -
Marktplatz Neustadt
BORNQUAS-Abendprogramm mit Boer-
ney und die Tri Tops & Dice 13
VVK 15,00 €

Samstag, 11. Juli 2026 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Viola und
Jürgen Hlawatsch
Zeitspur „Hohe Straße“ - Unterwegs auf
der Autobahn des Mittelalters
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 11. Juli 2026 | 19.00 Uhr

Bismarckturm
Sunset-Feeling mit Live-Musik
von Georg Schütz
VVK 7,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

Sonntag, 4. Oktober 2026 | 17.00 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Vogtland Philharmonie - Beethovens
Neunte mit Solisten, Chor und Orchester
VVK 25,50 € / 15,50 € (Schüler und Stu-
denten bis 25 Jahre)

Außerdem:**Museumsführungen**

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das
Museum für Stadtgeschichte bei einer in-
dividuellen, thematischen Führung.

Veranstaltungskarten

Eine umfassende Auswahl an Konzerten,
Events und Veranstaltungen, für Thürin-
gen und ganz Deutschland - Sie erhalten
in der TouristInformation alle Tickets des
Ticketshop Thüringen, von EVENTIM oder
für Veranstaltungen der Stadt.

Kulturgutscheine

Das perfekte Geschenk für beeindruckende
Erlebnisse - unsere Kulturgutscheine
sind für das gesamte Angebot der Touris-
tInformation verwendbar.

Angelkarten

Gastangelkarten des Anglervereins Neu-
stadt/Orla e.V. für den Kastenteich sind für
17 € pro Tag erhältlich (nur mit gültigem
Fischereischein).

Rockmusik hinter der Mauer

„Ost-West-Geschichte(n)“ am 21. Mai in Neustadt an der Orla



Volker Rebell (links) beim Interviewmarathon in Neustadt an der Orla, hier mit Ralf „Arno“ Bauer; Foto: Ralf Bauer

Auch 36 Jahre nach der Friedlichen Revolution wird an die DDR erinnert, mit persönlichen Erlebnissen und unterschiedlichen Deutungen. Jene Generationen, die in der DDR geboren und aufgewachsen sind, haben inzwischen einen großen Teil ihres Lebens in der Bundesrepublik verbracht. Aber wie wirken die frühen Erfahrungen? Gibt es soziale Prägungen, Auswirkungen auf Lebensentwürfe und auf gelebtes Leben, beispielsweise durch die „Westmusik“? Dazu bedarf es der Befragung und Selbstreflexion.

Radiolegende Volker Rebell (hr 3) hat neun Personen verschiedenen Alters aus Neustadt an der Orla und Umgebung über ihre gesellschaftliche und kulturelle Sozialisierung in der DDR interviewt. Sie erzählen von ihrem Leben und ihrer Liebe zum lange Zeit verbotenen Beat und Rock: Konzerte auf Dorfsälen und in der Neustädter Stadthalle, Hitparaden im Westradio, Nächte am

Tonbandgerät, RIAS-Treffpunkt und Rockpalast, Schallplatten vom Schwarzmarkt, Ost-Bands als Ersatz für die Westdole, Rockmusik mit politischen Texten, Reisen nach Ungarn und Polen, um LP's und Jeans zu kaufen, und das Gefühl, ein wenig anders zu sein.

Die professionell geführten Gespräche dokumentieren das Leben diesseits der Mauer vor 1989 und jene Prägungen, die geblieben sind - „Ost-West-Geschichte(n)“ eben. Sie lassen erahnen, was anders war in der DDR und warum „der Osten“ bis heute ein wenig anders tickt als die „alten“ Bundesländer. Der westdeutsche Musikjournalist Volker Rebell, den seine ostdeutschen Interviewpartner einst im Radio hörten, weilte bereits mehrfach zu Vorträgen und Konzerten in Neustadt. Seine Interviews bereitet er zu einer zweiteiligen Rundfunksendung auf. Teil 1 wird erstmals vorgestellt und im Gespräch mit dem Musiker Ronald Born diskutiert. Zu Gehör kommen auch Lieblingstitel der Interviewten und Livemusik mit Ronald Born (voc, git). Was immer uns heute bewegt zwischen Ost und West im vereinigten Deutschland - wir müssen darüber reden!

Der von der „Partnerschaft für Demokratie“ geförderte Diskussions- und Konzertabend findet am Donnerstag, den 21. Mai, in der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla, Gerberstraße 2, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei!

Prof. Dr. Werner Greiling



Jedes Wochenende zog man auf die Säle. In Triptis spielte am 31. Mai 1975 die legendäre Renft-Combo, ein Vierteljahr später wurde sie verboten. Foto: Stadtarchiv Pößneck

Öffentliche Taizé-Andacht mit Eröffnung einer Astro-Foto-Ausstellung in der Burgkapelle Arnshaugk

Am Samstag, den 23. Mai 2026, wird es um 18.30 Uhr, wie schon im letzten Jahr, wieder eine Taizé-Andacht in der Burgkapelle Arnshaugk geben. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr wird durch den mehrstimmigen Gesang der Taizé-Lieder wieder eine meditative Stimmung in die Burgkapelle einziehen, die zu innerer Einkehr und dem Verweilen im Augenblick einlädt. Wer die Sorgen seines Alltages einmal für eine Weile zur Seite legen möchte, findet hier die richtige Gelegenheit dazu.



melsobjekten, die mit einem großen Teleskop von der Orlaschenke aus aufgenommen wurden.

Unterstützt wird die besondere Atmosphäre an diesem Abend zusätzlich durch die Eröffnung einer Astro-Foto-Ausstellung. Diese wird erstmals von dem ambitionierten Jung-Fotograph Lenny Müller, einem Schüler des Gymnasiums Pößneck, in der Burgkapelle gezeigt. Zu sehen sind sechzehn beeindruckende Fotos von Him-



Zur Ausstellungseröffnung wird der Photograph anwesend sein und für Gespräche und Fragen zur Verfügung stehen. Astronomisch Interessierten wird die Astro-Foto-Ausstellung dann bis zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 zur Besichtigung zur Verfügung stehen.

Stefan Stephan

Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Neustadt

Am 30. Mai 2026 öffnen die Feuerwehr Neustadt (Orla) und der Feuerwehrverein Neustadt an der Orla e. V. wieder ihre Tore. Alle Gäste dürfen sich auf ein buntes Familienprogramm freuen.

Los geht es um 10 Uhr, natürlich auf dem Gelände der Feuerwehr Neustadt (Orla) in der Rodaer Straße 27c. Ab 11.30 Uhr gibt es traditionell die leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Am Nachmittag lockt Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen und das Eismobil steht auch bereit. Der Rost brennt den ganzen Tag und für Getränke ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Für die Kinder gibt es verschiedene tolle Aktivitäten, wie z. B. Hüpfburg, Kinderschminken und Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Höhepunkt ist 15 Uhr das Maibaumsetzen der Jugendfeuerwehr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die den Tag mit uns gemütlich am Abend ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei!

*Ihre Feuerwehr Neustadt (Orla) und
Ihr Feuerwehrverein Neustadt an der Orla e. V.
Christiane und Werner Flemming*



Foto: Feuerwehrverein Neustadt an der Orla e. V.

Dein Naturpark. Deine Ideen.

Naturpark lädt interessierte Akteure zum Runden Tisch ein

Die Naturpark-Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale lädt am 02.06.2026, von 17 bis 20 Uhr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Tourismus, Bildung und Regionalentwicklung in den Gemeindesaal Hohenwarte ein.

„Gemeinsam möchten wir einen Blick in die Zukunft unserer schönen Naturparkregion werfen und uns mit Ihnen auf Entwicklungsziele und Projekte für die nächsten 10 bis 15 Jahre festlegen, die anschließend im 'Naturpark-Plan 2040' verewigt werden“, sagt Helena Reingen-Eifler für das Sachgebiet Planung & Kommunikation.

Dafür greift die Naturpark-Verwaltung auf die Ergebnisse aus zahlreichen Expertengesprächen innerhalb der Region, auf bestehende Konzepte und Pläne sowie auf die Ergebnisse der Online-Ideenkarte „Zukunft Naturpark“ zurück.

Noch bis zum 31.05.2026 gibt es zudem die Möglichkeit die eigenen Visionen für die Naturparkregion online über die Ideenkarte unter www.zukunft-naturpark-tsos.de zu teilen.

*Anmeldungen für den 02.06.2026 richten Sie bitte an:
naturpark.schiefergebirge@nvl.thueringen.de oder 0361
573925090.*

Helena Reingen-Eifler

Gemeinsam mehr bewegen

Der Tag des Laufens am 3. Juni lädt zum Mitmachen ein



Foto: Norbert Wilhelmi

Weltweit wird mit dem Global Running Day jedes Jahr am ersten Mittwoch im Juni der Spaß an Bewegung gefeiert. Auch 2026 möchte der Freizeitsportverein Neustadt an der Orla 1978 e.V. wieder zeigen, wie viel Bewegungsfreude in unserer Stadt und Region steckt.

Daher bist DU herzlich eingeladen, dabei zu sein - ganz egal, wie schnell oder wie weit du laufen möchtest. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung!

Termin: Mittwoch, der 3. Juni 2026, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Gothestadion
Neustadt an der Orla (Goethestraße 1A)

Angeführt von den Initiatoren German Road Races (GRR) und dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), zeigt die Laufcommunity an diesem Tag, wie groß sie ist - und dass beim Laufen wirklich alle willkommen sind.

Die Teilnahme wird mit jeder Startnummer dokumentiert, die du bei uns vor Ort kostenfrei erhältst. Ob du deine ersten 500 Meter schaffst oder mehrere Kilometer läufst - du bist Teil der großen Laufcommunity.

Wir bieten verschiedene geführte Strecken in die Natur an oder laden zu Runden im Stadion ein. Natürlich soll auch der gemeinsame Austausch nicht zu kurz kommen: Nach dem Lauf freuen wir uns auf sportliche Gespräche bei einer kleinen Stärkung.

Mach mit - wir freuen uns auf viele Lauffreudige!

*Steffen Schötz
FSV Neustadt*

Tag der Landwirtschaft

Buntes Aktionsprogramm für die ganze Familie am 7. Juni in Knau

Charakteristisch für den Saale-Orla-Kreis ist die enge Verbundenheit seiner Bevölkerung mit der Landwirtschaft. Traditionell und an wechselnden Standorten gefeiert, bietet auch der diesjährige „Tag der Landwirtschaft“ allen Interessierten ein buntes Programm, um Einblicke in die regionale Landwirtschaft zu erhalten.

Der Kreisbauernverband Saale-Orla-Kreis e.V. und die Agrofarm Knau eG laden herzlich dazu ein. Veranstaltungsort ist die Agrofarm Knau eG, An der Bahn 4, 07806 Neustadt an der Orla.

Am Sonntag, den 07.06.2026, ab 10.00 Uhr startet die Festveranstaltung des Kreisbauernverbandes. Die Jagdhornbläser sorgen für einen stimmungsvollen Start. Anschließend folgt die Festrede und ein landwirtschaftlicher Gastvortrag. „Die Digitalisierung und künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft“ zu diesem Thema ist Gastreferent Andreas Dürr, Geschäftsführer der Doerr Agrar eingeladen. Er gilt als Pionier, wenn es darum geht, traditionelles Ackerbaumanagement mit High-End-Technologie zu verknüpfen.

Am Nachmittag ab 13 Uhr sorgt ein buntes Unterhaltungsprogramm für gute Stimmung auf unserem Fest. DJ „Landgraf“ und die Schalmeienkapelle Oppurg eröffnen das Programm. Ab 14 Uhr folgen das bunte Programm der Grundschule Knau, Tanzvorführungen der Knaaa'schen Funken und auch der Kindergarten Knau wird die Gäste mit einem bunten Kinderprogramm erfreuen. Hinzuweisen ist auch auf die geplante Tanzvorführung ab 16.30 Uhr.

Traditionell bietet ganztägig das Festgelände vielfältige Möglichkeiten sich zu informieren, einzukaufen und zur Kinderfreizeitgestaltung. Tieraussstellung, Ausstellung alter und neuer Technik, moderne Forsttechnik, Händlerstraße und Bäuerliche Gewerke,

Bullriding, Ponyreiten, Landkino und noch vieles mehr erwarten die großen und kleinen Gäste.

Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es gibt Roster und Brätel vom Grill, Ochsenkeule und Mutzbraten. Wer Süßes mag, findet aus einer reichen Auswahl an hausgebackenem Kuchen, Torten oder Eis sicher etwas Passendes.

Der Hofladen Knau ist geöffnet mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen, und bietet vor dem Nach-Hause-Gehen den Erwerb von Wurst- und Backwaren an.

Die beiden Veranstalter, der Kreisbauernverband Saale-Orla-Kreis e.V. und die Agrofarm Knau eG, laden herzlich dazu ein.

*Dr. Britta Ender
Kreisbauernverband Saale-Orla-Kreis e.V.*



Der Tag der Landwirtschaft im Saale-Orla-Kreis wird jährlich gefeiert, wie hier im vergangenen Jahr in Thimmendorf.

Foto: Kreisbauernverband Saale-Orla-Kreis e.V.

Reitturnier auf Gut Sorga

Am Samstag, den 13. Juni, und Sonntag, den 14. Juni 2026, lädt der Pferdesportverein Sorga e.V. zum traditionellen Turnier auf dem Reitplatz Sorga in Neustadt an der Orla ein.

An beiden Tagen messen sich Teilnehmer im Dressur- und Springreiten.

Die Wettbewerbe werden von den einfachen Prüfungen für Kinder auf Ponys bis zu Springen der Klasse L für Spannung und Unterhaltung sorgen.



Auch Lustiges und nicht so ganz ernst Gemeintes ist geplant. Es werden auch Teilnehmer aus Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt erwartet. Der Eintritt ist frei.

Am Samstagabend ab 19 Uhr findet wie immer der Reiterball im Festzelt am Reitplatz statt. Es sind alle herzlich zum gemüthlichen Beisammensein mit Musik und Tanz eingeladen.

Dr. Duft

Muskelkater & Meilensteine

Öffentliche Stadtführung auf den Spuren des Sports im Norden von Neustadt

Sport frei! Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf den Spuren des Sports in Neustadt unterwegs. Am 13. Juni um 13.30 Uhr geht es in den Norden der Stadt, zunächst zu einigen noch vorhandenen Sportstätten. Aber auch über nicht mehr existierende Sportanlagen, die früher viele schaulustige, sportinteressierte Zuschauer angelockt haben, wird Gästeführerin Anke Staps berichten.



Im Winter gab es beispielsweise Skispringen auf der Kesselbergschanze oder K-Wagen-Rennen, einer Form des Go-Kart-Sports, auf der legendären Stadtstrecke von der Rodaer Straße über die Gerberstraße, der kleinen Dimitroffstraße und zurück auf die Rodaer Straße.

Mountainbike-Rennen an der Heinrichsruhe gehören ebenso zur Sportgeschichte an der Orla wie noch vieles mehr.



Es gab auch Menschen, die mit ihrem Handwerk zum Erfolg der Sportler beigetragen haben; einer von ihnen ist Walter A. Fischer, aber warum? Welche Sportarten fanden noch an der Heinrichsruhe statt? Das und noch mehr Wissenswertes sowie manche Anekdote erfahren Sie zur Sportstätten-Führung.

Die Karten für die Führung gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation im Lutherhaus für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten. Mögliche Restkarten können am Tag der Führung vor Ort bei der Gästeführerin erworben werden.

Markt und Märkte in vergangenen Zeiten

Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte beleuchtet die Geschichte des Marktwesens

Die Spannung in Neustadt an der Orla ist groß, denn die Fertigstellung der Marktbaustelle rückt in greifbare Nähe. Der Markt, noch genauer jedoch: die verschiedenen Märkte der Stadt, bestimmten über Jahrhunderte das Leben der Neustädterinnen und Neustädter. Der Lebensunterhalt vieler Bürgerinnen und Bürger hing direkt oder indirekt mit dem städtischen Marktwesen zusammen. Während heute der Wochenmarkt nicht mehr den Rang einer zentralen Sphäre des Warenverkehrs für Stadt und Region hat, waren er und andere Märkte der Stadt in der Vergangenheit Umschlagplatz für Güter und Informationen aller Art. Jahr- und Saisonmärkte bildeten Höhepunkte in den Kalendern der Menschen. Zum Anlass der Fertigstellung des Marktplatzes soll nun dem Thema Marktwesen eine Ausstellung im Säulensaal des Museums für Stadtgeschichte gewidmet werden.

Die Ausstellung wird am 16. Juni 2026 - dem Dienstag vor dem Brunnenfest - um 18.00 Uhr eröffnet. Mit der Ausstellungsinauguration an diesem Tag bietet sich besonders den Besucherinnen und Besuchern des Brunnenfestes am Wochenende eine hervorragende Gelegenheit, im Rahmen des Festgeschehens auch das Museum zu besuchen.



Karl Ehrlicher - Taubenmarkt vor der Stadtkirche, 1937 - FS-Ehr-4169a

Sommerbiathlon zum Neustädter Brunnenfest

Inzwischen schon zur Tradition geworden veranstalten der Freizeitsportverein Neustadt an der Orla 1978 und die Schützengesellschaft Neustadt (Orla) gemeinsam in Kooperation mit der Stadt Neustadt am 21. Juni den 4. Neustädter Sommerbiathlon am Brunnenfest-Sonntag. Was passiert genau beim Sommerbiathlon? Als Kombination aus Laufen und Schießen besteht das Ziel darin, eine Strecke von ca. 1.000 Metern schnellstmöglich zu absolvieren. Die über befestigte Wege verlaufende Laufstrecke wird dabei durch zwei Schießeinheiten unterbrochen: je einmal im Liegendanschlag (5 Schuss) und Stehdanschlag (5 Schuss). Das Gewehr muss nicht mitgeführt werden. Für jeden Fehlschuss wird eine Zeitstrafe von 15 Sekunden addiert.

Termin und Ort: Sonntag, der 21.06.2026, von 10.00 bis 13.00 Uhr
Festgelände auf dem Marktplatz (Kreuzung Markt / Rodaer Straße)

Die Teilnahme ist kostenfrei für alle Interessierten ab 12 Jahren möglich, egal ob Profi oder Laie. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, eine Einweisung findet vor Ort statt.

Kinder, Frauen und Männer werden in separaten Gruppen gewertet. Die Siegerehrung ist nach Beendigung des Sommerbiathlons gegen 14.00 Uhr auf dem Marktplatz geplant.

Die Anmeldung erfolgt im Voraus per E-Mail an FSV1978NeustadtOrla@gmx.de, Ralf.Roth@gmx.com oder touristinfo@neustadtanderorla.de bzw. vor Ort in der Touristinformation im Lutherhaus in der Rodaer Str. 12.

Das umfangreiche Rahmenprogramm des Brunnenfestes bietet gute Unterhaltung neben dem sportlichen Geschehen und für das leibliche Wohl ist auf dem Festgelände bestens gesorgt.

Neben sportlichem Ehrgeiz kann beim Steine bemalen auch Kreativität unter Beweis gestellt und eventuelle Wartezeiten können überbrückt werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer sowie Gäste!

*Ralf Roth / Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.
Beate Herrgott / Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.
Ralf Weiße / Bürgermeister*



Der Streckenverlauf des Sommerbiathlons

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinWITTICH.WITTICH.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint monatlich (jeweils zur Mitte des Monats) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Packende Duelle im Sand

Beachsoccer-Turnier auf der Roten Erde geht in die nächste Runde

Neustadt (Orla) verwandelt sich Ende Juni wieder in eine kleine Strandarena. Beim Beachsoccer Maxit Cup auf dem Sportplatz „Rote Erde“ dreht sich alles um schnellen Fußball im Sand, packende Duelle und echtes Sommerfeeling.



Foto: Sina Mühling

Los geht es am Freitag, den 26. Juni 2026, mit einem Flutlicht-Turnier der C-Junioren (2011/12), das bereits am Abend für besondere Atmosphäre sorgen dürfte. Hier ist u.a. die U15 des FC Carl-Zeiss Jena zu Gast. Am Samstag, den 27. Juni, gehört die Bühne dann dem kleineren Nachwuchs. In mehreren Altersklassen zeigen junge Fußballerinnen und Fußballer ihr Können.

Den Auftakt machen die F-Junioren (Jahrgänge 2017/18) von 9 bis 12 Uhr. Im Anschluss folgen die E-Junioren (2015/16) von 13 bis 16 Uhr, bevor die D-Junioren (2013/14) von 17 bis 20 Uhr ins Turniergehen eingreifen. Das Besondere am Beachsoccer ist die Dynamik: Der ungewohnte Untergrund fordert Technik, Balance und Kreativität. Spiele sind schnell, intensiv und oft überraschend.

Neben dem sportlichen Geschehen kommt auch das Drumherum nicht zu kurz. Besucher dürfen sich auf eine entspannte Atmosphäre mit kühlen Getränken und frisch Gegrilltem freuen. Das Turnier bietet damit nicht nur Fußball, sondern ein echtes Sommererlebnis für die ganze Familie. Der SV Blau-Weiß 90 Neustadt (Orla) lädt alle Sportbegeisterten, Familien und Neugierigen ein, vorbeizukommen und Teil dieses besonderen Events zu werden. Ob als Zuschauer oder Unterstützer am Spielfeldrand - der Beachsoccer Maxit Cup verspricht zwei Tage voller Bewegung, Emotionen und Gemeinschaft.

Sina Mühling

KinoSommer 2026 mit Musik und heiterer Kost

Bereits zum 15. Mal gibt es Sommerkino in Neustadt und auch für 2026 ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Reihe mit zwei Filmabenden geplant. Dabei werden erneut der Hof des Lutherhauses und der Sportplatz in Neunhofen zum Kinosaal umgewandelt. Und so unterschiedlich die Spielstätten sind, so unterschiedlich sind auch die Filme, die gezeigt werden.

Am Samstag, den 27. Juni im „Lutherhof“ ist die Filmbiografie über Amy Winehouse zu sehen und gibt einen Einblick in den Aufstieg und Fall dieser begnadeten Soulsängerin. Im Gegenzug dazu erwartet die Zuschauer am 31. Juli im Stadion „Zum fröhlichen Maulwurf“ in Neunhofen neben Leckereien vom Rost die deutsche Komödie „Faking bullshit“ und verspricht einen guten Abend für Leib und Seele.

Also: Save the date! Kommen lohnt sich.

Janet Züchner



STEMPEL
ROSTER
KUCHEN
GETR

Save the Date

5. Juli | 10-16 Uhr
4. ORLA-Radeltag
mit Abschlusskonzert in Döblitz an der Wehrkirche
Beginn 18 Uhr
veranstaltet von den Städten Triptis, Neustadt (Orla) & Pößneck

„ZUSAMMEN.WACHSEN“

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**

Nachrichten aus dem Rathaus

Zum 30. Todestag von Heinrich R. Ulbricht

Drei Werke des Künstlers sind im Museum ausgestellt

Am 6. April 1996 verstarb der Neustädter Maler und Grafiker Heinrich-Rudolf Ulbricht in Suhl. Vielen Neustädterinnen und Neustädtern ist er noch im Gedächtnis, teils als Zeichenlehrer, eine Generation von Kunstschülerinnen und Kunstschülern über die Grenzen der Stadt prägend, noch weittragender aber durch sein umfangreiches und hervorragendes Oeuvre heimatlicher Motive in realistischer Malweise, von denen sich einige in den städtischen Kunstsammlungen befinden.

Ulbricht wurde am 18. März 1910 als Sohn eines Dekorationsmalers in Neustadt an der Orla geboren, durchlief eine Kaufmannslehre und verließ die Stadt vorerst 1928, um in Berlin zu arbeiten. Dort absolvierte er ein Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin-Charlottenburg und erzielte bald erste Erfolge als freischaffender Künstler. Nach seiner Verpflichtung in den Kriegsdienst 1942 kehrte Ulbricht 1946 nach Neustadt an der Orla zurück und bildete mit Karl Herrmann, Doris Herrmann (geb. von Mohl) und Heinrich Kiefer die Künstlergruppe „die Arnshaugker“. Sein Beitrag zur 3. Deutsche Kunstausstellung 1953 konstituiert zweifellos einen Höhepunkt seines Schaffens: Das Ölgemälde „Dorfstraße in Ahrenshoop“ wurde in Dresden als bestes Landschaftsbild prämiert, von Wilhelm Pieck persönlich angekauft und zusammen mit fünf weiteren Gemälden als Kunstdruck herausgegeben. Ulbricht verließ Neustadt 1954 und arbeitete fortan in seiner Wahlheimat Berlin an der Immanuel-Kant-Oberschule in Berlin Lichtenberg als Lehrer für Zeichnen und Kunstgeschichte. Daneben betätigte er sich als weiterhin als Maler. Er beteiligte sich an Ausstellungen in Moskau, Budapest, Sofia und Warschau, doch die Kontakte in seine Geburtsstadt pflegte der Künstler weiterhin: Zum Anlass der 700-Jahr-Feier wurde eine Postkartenserie mit Motiven des Künstlers geschaffen, die zum begehrten Souvenir avancierte. Heinrich R. Ulbricht zog 1990 nach Suhl, wo er bis zu seinem Tode Kunstwerke schuf. Ein glücklicher Umstand ist es, dass durch Schenkungen drei Bilder dieses großen Neustädter Künstlers im Museum für Stadtgeschichte bestaunt werden können. Der Sohn des Malers, Jürgen Ulbricht, schenkte den Kunstsammlungen der Stadt ein Gemälde seines Vaters. Es zeigt die Mauergasse mit Blick von Osten.



Mauergasse. Schenkung von Jürgen Ulbricht, Sohn des Künstlers. KS-Ulb-002

Das Motiv taucht auch in der Postkartenserie zur 700-Jahr-Feier auf und ist vielen Neustädterinnen und Neustädtern bekannt. Zwei weitere Kunstwerke Ulbrichts, nämlich ein Aquarell mit Passepartout, das eine Wasserszene mit Kühen zeigt, sowie eine Dorfansicht von Neunhofen in Öl auf Hartfaserplatte, wurden der Stadt von Familie Mailbeck übergeben. Gerade zum Anlass des 30. Todestags Heinrich R. Ulbrichts im Vormonat, ist es wichtig, diese Schenkungen und ihre Bedeutung für die Sammlung hervorzuheben.

Die Bilder sind im 1. Obergeschoss des Museums zu sehen im Kontext einer kleinen Ausstellung mit weiteren

Schenkungen, welche im Verlauf der letzten Monate ihren Weg in die Sammlungen gefunden haben, und auf die schon in der letzten Ausgabe des Kreisboten aufmerksam gemacht worden ist. Wer sich also auf den Weg macht, die frisch angelaufene Ausstellung zur Fincke-Orgel zu besuchen, sollte auch diese Highlights nicht verpassen.

Christoph Müller
FD Kultur

Nachruf

Wir trauern
um unsere ehemalige Kollegin
Kornelia Schubert
die am 2. Mai 2026
im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Frau Schubert war fast vier Jahrzehnte
in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
in verschiedenen Aufgabengebieten beschäftigt.

Wir trauern um eine liebe Kollegin,
die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Den Hinterbliebenen gilt unsere tiefste Anteilnahme.

Neustadt an der Orla im Mai 2026

*Bürgermeister und Kollegen
der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla*

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62 / 6 72 79 11 und
01 74 / 3 11 06 76

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pössneck e.V.
Schuldnerberatung**
0 36 47/51 87979

Der Trend geht zum zweiten und dritten Vornamen

Bürgermeister lud zum Neugeborenenempfang in Neustadt ein



Wenn Kinderwagen sich im Foyer des Neustädter AugustinerSaals häufen, dann kann das nur eins bedeuten: Bürgermeister Ralf Weiße hatte die Einladung zum Neugeborenenempfang ausgesprochen. Am 22. April war es wieder soweit und 22 Familien, deren jüngster Nachwuchs 2025 geboren worden war, folgten dieser und genossen das besondere Willkommen.

Liebevoll gedeckte Kaffeetafeln luden zum entspannten Ankommen ein, bevor der offizielle Teil des Nachmittags startete. Den hielt das Stadtoberhaupt gewohnt kurz, denn vorrangig sollte die Gelegenheit ja zum gegenseitigen Kennenlernen genutzt werden. „Aber ganz ohne ein paar statistische Daten geht es dann doch nicht“, sagte Ralf Weiße mit einem Augenzwinkern. So erfuhren die Gäste, dass im vergangenen Jahr in Neustadt und den dazugehörigen Ortsteilen 46 Babys geboren wurden, davon 20 Mädchen und 26 Jungen. Ebenso gab es einmal Zwillinge. Dazu kommt eine Familie mit einem Sohn, die im letzten Jahr zugezogen ist.

Das erste Baby wurde am 11. Januar und das letzte Baby in 2025 wurde am 27. Dezember geboren. Die meisten Kinder - jeweils sechs - gab es in den Monaten März, Juli und November. Im Vergleich zum Vorjahr konnte erfreulicherweise auch wieder

ein Anstieg der Geburten verzeichnet werden - denn da gab es nur 38 Neustädter Babys.

Namensdopplungen hat es 2025 kaum gegeben, dafür hat ein Großteil der Neugeborenen aber zwei bis drei Vornamen. Bei den Jungen wurde zweimal der Name Noah vergeben - einmal als Einzel- und einmal als Doppelname. Zwei Mädchen erhielten den Namen Ella, Marie wurde zweimal als Zweitname vergeben.

„Sie alle erleben eine aufregende, manchmal auch herausfordernde, aber vor allem wunderbare Zeit. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Momente“, schloss der Bürgermeister seine Ansprache, dankte allen Unterstützern, die beispielsweise die Bereitstellung von kleinen Präsenten ermöglicht haben und wünschte viel Vergnügen mit dem nächsten Programmpunkt.

Die Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ hatte nämlich einmal mehr eine Aufführung vorbereitet. Kurzerhand wurden aus den Räubern in diesem Jahr Zwerge, die die Besucher beim Leben im Wald und dem Bau eines neuen Häuschens beobachten konnten.

Im Anschluss konnte dann nach Herzenslust weiter geschlemmt werden, es gab Gelegenheit zum Krabbeln und Entdecken für die ganz Kleinen. Die Geschwisterkinder konnten sich über Glitzertattoos von Annett Franz, verschiedenste Bastelangebote der Stadtverwaltung und eine Lese- und Kreativecke der Stadtbibliothek freuen. Da fiel das Urteil der Anwesenden einhellig aus: ein toller Nachmittag bei einer lieb gewonnenen Tradition, der ein Kompliment für die Organisation verdient.

Caroline Hentschel
FD Kultur



Fotos: Caroline Hentschel

Fachgeschäft seit 30 Jahren geschätzt

Elektronik-Service Gehrmannt feiert 30-jähriges Bestehen



Bürgermeister Ralf Weiße gratuliert Matthias Gehrmannt zum Firmenjubiläum
Foto: Madeline Schmidt

Zum 30-jährigen Geschäftsjubiläum des Elektronik-Services Gehrmannt überbrachte Bürgermeister Ralf Weiße am 23. April

die Glückwünsche der Stadt Neustadt an der Orla an Inhaber Matthias Gehrmannt. Bereits am 1. April konnte das Unternehmen auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurückblicken. Seither ist das Fachgeschäft eine feste Adresse für alles rund um die Elektronik. Das Angebot reicht von Elektroartikeln und Haushaltsgeräten über persönliche Beratung bis hin zu fachgerechten Reparaturen sowie der Lieferung und Inbetriebnahme neuer Geräte. Damit bietet Herr Gehrmannt seinen Kunden einen umfassenden Rundum-Service aus einer Hand.

Nicht nur in Neustadt, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus wird die Qualität und Zuverlässigkeit des Elektronik-Geschäfts geschätzt. Dies zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort auch in Zeiten des wachsenden Online-Handels bleibt.

Bürgermeister Ralf Weiße wünschte für die Zukunft weiterhin geschäftlichen Erfolg, viele zufriedene Kunden sowie vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters

35 Jahre „Moden am Markt“

Bürgermeister Ralf Weiße ließ es sich nicht nehmen, der Familie Sesselmann persönlich zum 35-jährigen Geschäftsjubiläum ihres Modegeschäftes „Moden am Markt“ in Neustadt an der Orla zu gratulieren. Bei einem Besuch vor Ort am 8. April überbrachte er die herzlichsten Glückwünsche der Stadt und würdigte zugleich das langjährige Engagement der Unternehmerfamilie für die Innenstadt.



Ansicht des Geschäftsgebäudes bis zum Jahr 1992
Foto: Sesselmann

Im Gespräch mit Roland Sesselmann erhielt der Bürgermeister einen interessanten Einblick in die bewegte Geschichte des Hauses und des Geschäftes. Bereits vor 35 Jahren bewarb sich die Familie bei der Treuhandgesellschaft in Gera um das ehemalige HO-Geschäft „Kinderland“ am Markt in Neustadt an der Orla. Unter sieben Bewerbern musste damals ein überzeugendes Investitionskonzept mit Vorschau für die ersten Jahre vorgelegt werden.

Im Februar 1991 erhielt die Familie schließlich den Zuschlag. Nach einem schwierigen Start, bei dem auch Alteigentümer Ansprüche geltend machten, konnte das Vorhaben nach

Einleitung eines Investitionsvorrangverfahrens erfolgreich umgesetzt werden. Am 5. April 1991 wurde das Geschäft schließlich eröffnet.

1992 begann der Umbau des Hauses, nachdem es von der Stadt erworben worden war. 1995 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Entstanden sind ein modernes Ladengeschäft mit rund 240 Quadratmetern Verkaufsfläche und Nebenräumen sowie fünf Wohnungen.



Das heutige Geschäft „Moden am Markt“

Seit September 2019 ist bereits die nächste Generation im Unternehmen aktiv: Die Tochter der Familie ist in das elterliche Geschäft eingestiegen und führt damit die erfolgreiche Tradition fort.

Bürgermeister Ralf Weiße dankte der Familie Sesselmann für ihre Beständigkeit, ihren Unternehmergeist und ihre enge Verbundenheit mit Neustadt an der Orla. Geschäfte wie „Moden am Markt“ seien ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Innenstadt und prägen seit Jahrzehnten das Stadtbild.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuer und die Vorauszahlung der Gewerbesteuer für das 2. Quartal 2026 werden zum 15.05.2026 fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben.

Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden. Durch Rückbuchung entstehende Gebühren sind zu erstatten.

Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Fachdienst Finanzen rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen. Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

Lisa Schmidt
FD Finanzen

Neustadt
AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als ...

➔ Sachbearbeiter für Tiefbau im
Fachdienst Bau (m/w/d) (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibung finden Sie auf
www.neustadtanderorla.de

QR-Code zur Ausschreibung

Startschuss für die kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Neustadt an der Orla und die Gemeinde Kospoda haben nach Stadtratsbeschluss vom 26. März 2026 mit der kommunalen Wärmeplanung begonnen. Damit soll den Bürgern und Gewerbetreibenden ein Planwerk mit Informationen über die zukünftige Situation der Wärmeversorgung an die Hand gegeben werden.

Nach Ausschreibung wurde das Ingenieurbüro IPH Selzer Ingenieure GmbH aus Weimar beauftragt, die kommunale Wärmeplanung bis zum Ende des dritten Quartals 2027 zu erarbeiten und erstellt nun den Wärmeplan in Zusammenarbeit mit der Stadt, den Stadtwerken und weiteren Akteuren.

So startet nun der mehrstufige Erstellungsprozess: Angefangen mit der Erfassung der derzeitigen Wärmeversorgung (Bestandsanalyse) und der Potenzialanalyse der erneuerbaren Energiequel-

len im Stadtgebiet wird ein Zielszenario entwickelt, welches in der letzten Phase des Prozesses in einer Umsetzungsstrategie mündet. Für das Gelingen des Projektes ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Politik, der Industrie, der Gewerbetreibenden, der Handels- und Dienstleistungsunternehmen, der Wohnungswirtschaft und der Landwirtschaft sowie weiterer Institutionen, Behörden und Träger öffentlicher Belange entscheidend.

Wir laden daher im Projektverlauf zum Austausch ein. Über den genauen Zeitpunkt und Ablauf einzelner Informationsveranstaltungen wird die Stadt rechtzeitig informieren.

Nadine Rabe
FD Bau

Wer weiß, wo die Moderwitzer Flugzeugteile sind?

Archivanfrage zu 1944 abgestürzter B-17

Am 30.11.1944 durchzog ein schwer beschädigtes amerikanisches Bombenflugzeug des Typs Boeing B-17 den Himmel über Neustadt und zerschellte bei Moderwitz „Am breiten Rand“. Den im Neustädter Stadtarchiv vorhandenen Aufzeichnungen der verdienstvollen Lokalforscher Manfred Lange und Walter Hoffmann zufolge muss dieses im Gesamtblick des Kriegsgeschehens im Orlatal eher randständige Ereignis eine gewisse erinnerungsgeschichtliche Resonanz hinterlassen haben, wussten doch Zeitzeugen noch Jahrzehnte später davon manches - und im Abgleich mit deutschen und alliierten Aufzeichnungen mehrheitlich Falsches - zu berichten. So war diese Maschine (Nr. 42-107026 „Hamtramack Mama“, 457th Bomb Group, 751st Bomb Squadron) nicht etwa auf dem Weg, Neustadt zu bombardieren, sondern hatte ihren Einsatz bereits über Zeitz absolviert, wo sie von der deutschen Flugabwehr so schwer beschädigt wurde, dass selbst eine Notlandung nicht mehr in Frage kam. Vielmehr rettete sich die Besatzung um den Piloten Oberleutnant John W. White über Pößneck nach Aktivieren des Autopiloten per Fallschirm, wodurch bei Moderwitz nurmehr ein leeres Wrack niederging.

Die vermeintlich gemischtethnische (und der Realität der segregierten amerikanischen Streitkräfte völlig zuwiderlaufende) Zusammensetzung der Besatzung entspringt ebenso der örtlichen Fantasie wie die in der Nähe des Wracks vermeintlich gefundenen Leichen; wurden doch die neun abgesprungenen Flieger sämtlich mehr oder weniger wohlbehalten bei Pößneck gefangengenommen und sind namentlich bekannt. Die fehlerhafte lokale Erinnerung ist dabei in guter Gesellschaft: selbst in dem entsprechenden Werk Laser, Rudolf / Helbig, Jörg, Zum Luftkriegsgeschehen im Vogtland 1944/45, Plauen-Jößnitz 2009, S. 42f., wird neben vielen nützlichen Informationen der massive Fehler begangen, die ab-



1944 über Serbien in Brand geschossene B-17 Foto: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flying_fortress_destroyed_over_nis_yards.jpg

gestürzte Maschine fälschlich mit einer anderen an diesem Tag über Zeitz im Einsatz befindlichen B-17 - Nr. 43-38275 „Take-Me-Home“, 379th Bomb Group, 527th Bomb Squadron - zu identifizieren und Daten zu übernehmen, die dieses andere Flugzeug und dessen Besatzung betreffen.

Im Rahmen einer Archivanfrage wird derzeit nach dem Verbleib der Moderwitzer Trümmerteile gesucht, von denen noch Laser/Helbig bei lokaler Recherche ein Foto machen konnten. Der konkrete Wunsch lässt sich dabei gar nicht klein genug vorstellen: Im Rahmen von Erinnerungsstücken an das Leben eines der Besatzungsmitglieder wird nach einem Partikel der Außenhaut oder dergleichen gefragt. Insofern die dahingehend naheliegenden persönlichen Quellen erschöpft sind, ergeht also der Aufruf an die Leser des Kreisboten: Besitzt jemand dergleichen bzw. ein größeres Trümmerteil, von dem sich ein Teilchen entnehmen ließe oder weiß um den Verbleib solcher Stücke?

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung freuen: E-Mail an stadtarchiv@neustadtanderorla.de oder schlicht in der Touristinformation im Lutherhaus (Tel. 036481 852222).

Dr. Hansjoachim Andres
FD Kultur / Stadtarchiv

Zusätzlicher Sitzungstermin des Bau- und Liegenschaftsausschusses

Am Donnerstag, den 28.05.2026, um 18.30 Uhr findet eine zusätzliche Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Der Beginn der Stadtratssitzung am Donnerstag, den 25.06.2026, wurde auf 18.00 Uhr vorverlegt.

Stefanie Neundorf
Gremienmanagement

Terminvereinbarung jetzt online möglich

Termine für das Meldeamt, Standesamt und Gewerbeamt können Sie ab sofort online vereinbaren. Buchen Sie Ihren Wunschtermin ganz einfach und bequem von zu Hause oder unterwegs. So funktioniert es:

- Besuchen Sie unsere Internetseite www.neustadtanderorla.de.
- Scrollen Sie auf der Startseite zum Bereich BürgerService und klicken Sie auf den Button „Termin online buchen“.
- Wählen Sie Ihr Anliegen sowie den passenden Tag und die Uhrzeit aus.

Nutzen Sie unsere neue Online-Terminvereinbarung und sparen Sie wertvolle Zeit.

Lisa Fischer
FD Ordnung

Neuer Revierleiter im Forstrevier Wernburg

Zum 1. April 2026 hat Christian Schmitz die Leitung des Forstreviers Wernburg übernommen. Er folgt damit auf Wilhelm Schlecht.

Christian Schmitz stammt ursprünglich aus Stadtroda, hat seinen Wohnsitz nun in der Nähe von Camburg. Nach der Schule absolvierte er zunächst eine Forstwirtschaftslehre, um danach das Forststudium an der Fachhochschule Erfurt zu absolvieren. Im Anschluss führte ihn die Laufbahnausbildung nach Sachsen. 2024 kehrte er zunächst als Forstschutzkoordinator in Forstamt Jena-Holzland zurück, um dann überbrückend im Forschungszentrum Gotha zu arbeiten und nun den Revierdienst antreten zu können.



Das Revier Wernburg war in den vergangenen Jahren stark vom massiven Borkenkäferbefall betroffen. Insbesondere im Hinblick auf Wiederaufforstungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten steht Ihnen Christian Schmitz künftig beratend und unterstützend zur Seite.

Kontakt:

Revier Wernburg
Karl-Liebkecht-Straße 2
07806 Neustadt an der Orla

Sprechzeiten: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr
Telefon: 036481 / 2486
Mobil: 0152 / 07509054
E-Mail: christian.schmitz@forst.thueringen.de

Julia Wilde
Forstamt Neustadt



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

16. Mai 2026

Nummer 5/2026

37. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Neustadt an der Orla zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan „Quartier 23 - Orlaue“ (Teilaufhebung)

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 22.02.2024 den Beschluss Nr.: SRS/418/32/2024 zur Aufstellung der Aufhebungssatzung für eine Teilfläche des Bebauungsplanes „Quartier 23 - Orlaue“ (Teilaufhebung) für den in der Anlage abgebildeten Geltungsbereich gefasst.

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 26.03.2026 den Entwurf vom 10.12.2025 zum Bebauungsplan „Quartier 23 - Orlaue“ - Teilaufhebung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, beschlossen, die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 10.12.2025 gebilligt und diese Unterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen nach

§ 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes vom 10.12.2025, die Begründung einschließlich Umweltbericht dazu vom 10.12.2025 sowie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten wesentlichen umweltbezogenen Informationen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der Veröffentlichungsfrist

vom 18. Mai 2026 bis einschließlich 19. Juni 2026

unter der Internetadresse

https://www.neustadtanderorla.de/bauen_wirtschaft/stadtentwicklung_stadtsanierung/aktuelle_auslegungen/

eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla zu folgenden Zeiten:

Montag 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (am 2. Samstag im Monat)

Ihre Stellungnahme senden Sie bitte an die Postanschrift:

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
 Markt 1
 07806 Neustadt (Orla)

oder an die E-Mail-Adresse:
stadtplanung@neustadtanderorla.de

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist zum B-Plan-Entwurf abgegeben werden können
2. dass Stellungnahmen elektronisch abgegeben werden sollen, bei Bedarf Stellungnahmen auch in Papierform an die oben genannte Adresse der Verwaltungsgemeinschaft Ompurg gesandt werden kann
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist

Nach Einschätzung der Stadt Neustadt an der Orla bereits vorliegende wesentliche umweltbezogene Informationen:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern											Schätzwertige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Böden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Seebäder	Wenckeburg		
Stellungnahme Nr. 9 vom 29.04.2025: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	x					x						x	- Lage innerhalb von Überschwemmungsgebieten - Auslegungsfähige Oestime im Untergund (Substanzgefährdung) - Versickerung von Niederschlagswasser - Grundflächennutzung
Stellungnahme Nr. 10 vom 06.05.2025: Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera			x										
Umweltbericht als Bestandteil des B-Plan-Entwurfs vom 10.12.2025	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	- Auseinandersetzung mit allen aufgeführten Schutzgütern

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates beraten und entschieden.

Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten: (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
 ...info@neustadtanderorla.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13, Abs. 1 lit. b DS-GVO):
 ...datenschutz@neustadtanderorla.de

Zweck der Datenverarbeitung ist ein Satzungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Neustadt an der Orla „Quartier23 - Orlaue“ - (Teilaufhebung).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13, Abs. 1 lit. c DS-GVO i. V. m.

§ 16 Abs. 1, Thür.DSG):
 §§ 8 bis 28 sowie 34 und 35 BauGB

Empfänger (Art. 13 Abs. 1 lit. E DS-GVO):
 Ihre personenbezogenen Daten erhalten das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises gem. § 21 Abs. 3 ThürKO sowie der Postvertrieb.

Dauer der Speicherung:

Die Daten werden so lange gespeichert, wie diese unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für das Bebauungsplanverfahren erforderlich sind.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO):

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO in den einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

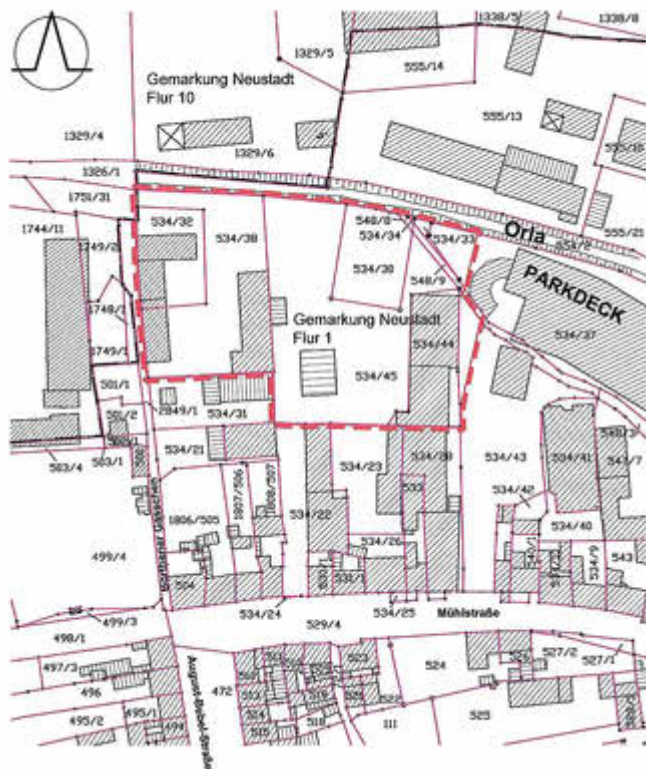
Die betroffene Person hat das Recht, von den Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO in den einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Bearbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Es besteht ein Beschwerderecht beim Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

Der räumliche Geltungsbereich des Entwurfs des Bebauungsplans vom 10.12.2025 ist dem nachfolgend abgebildeten Lageplan zu entnehmen:

Übersichtsplan (ohne Maßstab)**Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (rot gestrichelt) des Entwurfs der Teilaufhebung des Bebauungsplans vom 10.12.2025**

Der Geltungsbereich dieser Teilaufhebung befindet sich in der Gemarkung Neustadt (Orla), Flur 1 und umfasst den nordwestlichen Abschnitt (ca. 0,86 ha) des Ursprungs-B-Plans (gesamt ca. 3,8 ha) mit folgenden Flurstücken:

534/30; 534/32; 534/33; 534/34; 534/37 (tlw.); 534/38; 534/43 (tlw.); 534/44; 534/45; 548/8; 548/9

Neustadt an der Orla, den 16.05.2026

Ralf Weiß
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Robert Klee und Frau Jasmine Klee geb. Denk, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Breitenhain) zu ihrer Eheschließung am 20.04.2026.

Sterbefälle

Sigrid Pfeiffer geb. Gruner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 71 Jahren am 11.04.2026 verstorben.

Dominik Knauer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 55 Jahren am 13.04.2026 verstorben.

Bärbel Günther geb. Danke, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 13.04.2026 verstorben.

Günter Wagenführ, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 14.04.2026 verstorben.

Herrn Alexander Killig und Frau Iryna Killig geb. Ostapchuk, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 02.05.2026.

Herrn Lars Sebastian und Frau Anja Sebastian geb. Dietz, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 02.05.2026.

Rainer Gehauf, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 70 Jahren am 16.04.2026 verstorben.

Erika Keilitz geb. Spitzer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen), ist im Alter von 87 Jahren am 19.04.2026 verstorben.

Erhard Gütter, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 21.04.2026 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Vielfältiges Angebot beim Flohmarkt für Jedermann

Mehr als 55 Verkäufer haben am 26. April auf unserem Flohmarkt für Jedermann ihre Stände aufgebaut und für eine große Vielfalt an Schnäppchen gesorgt.

Besonders gefreut hat uns, dass die Verpflegung durch den Abiturjahrgang 2027 sowie die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse so gut angekommen ist - die Stimmung war durchweg entspannt und positiv.



Foto: Sina Mühling

Auch organisatorisch lief alles reibungslos, was den Tag für alle Beteiligten angenehm gemacht hat. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren, gekauft und verkauft haben. Und ja, sogar das Wetter hat mitgespielt. Der nächste Flohmarkt steht schon fest: am 30.08.2026 geht's weiter. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Runde.

Sina Mühling

Nachwächter und andere „dienstbare Geister“

Gut besuchter Vortrag über Ordnung und Verwaltung in früheren Zeiten

Rund 80 Interessenten, unter ihnen auch Landrat Christian Herrgott, hatten den Weg in den AugustinerSaal genommen. Hier referierte bereits zum zweiten Mal Dr. Hartmut Carlsohn (Bürger), Mitglied des ausrichtenden „Fördervereins für Stadtgeschichte“ Neustadt an der Orla. Nachdem der promovierte Chemiker und Heimathistoriker vor drei Jahren über „Hygiene und Volksgesundheit in früheren Zeiten“ gesprochen und dabei das einstige Neustädter Volksbad in den Mittelpunkt gestellt hatte, widmete er sich am 17. April der Entstehung des öffentlichen Dienstes auf kommunaler Ebene. Hartmut Carlsohn nahm seine Zuhörer mit auf eine Zeitreise, die trotz ihrer Dauer von fast 70 Minuten höchst informativ und dennoch stets kurzweilig und unterhaltsam war.



Dr. Hartmut Carlsohn spricht über „Dienstbare Geister“.

Foto: Alfred Engelmann

gesittete Zusammenleben der Menschen und auf die Verbesserung ihrer materiellen und sozialen Lebensverhältnisse. „Gute Polickey“ regelte alle Facetten des Lebens und trug zur Sozialisziplinierung bei. Waren ursprünglich alle Einwohner einer Stadt zum Dienst am Gemeinwohl verpflichtet, wurden dann zunehmend „dienstbare Geister“ für die öffentlichen Aufgaben angestellt.

Für amüsierte Heiterkeit und manchen Aha-Effekt sorgten im zweiten Vortragsteil Beispiele aus der praktischen Tätigkeit städtischer Dienstleute in Neustadt und ihres Gegenübers, die keineswegs immer braven und folgsamen Neustädter Bürger. Diese leerten mitunter ihre Nachttöpfe über den patrouillierenden Nachtwächtern aus, die ihrerseits allerdings nicht alle für einen mustergültigen Lebenswandel bekannt waren. Fälle, dass sie unter Alkoholeinfluss angetroffen wurden, sind ebenso aktenkundig wie das eine oder andere Nickerchen während des Dienstes. Auch die Jugend gab bereits damals immer wieder Anlass zur Klage. Beim anschließenden Empfang wurde das Gehörte ausgiebig diskutiert. Die beliebte Vortragsreihe, die ins 31. Jahr gegangen ist, findet am 16. Oktober 2026 mit der 60. Auflage ihre Fortsetzung. Es wird um die Stadt und deren markante Gebäude auf historischen Postkarten gehen.

Prof. Dr. Werner Greiling



Rund 80 Besucher lauschten den Ausführungen des Referenten. Foto: Alfred Engelmann

Das gelang durch einen didaktisch geschickten Aufbau, bei dem die mehr theoretischen Ausführungen am Anfang standen, etwa die Erläuterungen zur „guten Polickey“ in der Frühen Neuzeit. Anders als heute ging es bei diesem Begriff nicht um das Personal, die bewaffneten Polizisten, sondern um alle Regelungen, Gesetze und Verordnungen, die auf das Gemeinwohl abzielten, auf das

Ein kleines Dorf ist wieder eine große Gemeinschaft



Viele der Besucher bescheinigen Strößwitz, es sei ein attraktives und lebenswertes Dorf. Damit es dabei bleibt, versammelten sich auch in diesem Jahr aktive Einwohner und folgten dem Aufruf des Ortsteilbürgermeisters zum Frühjahrsputz.

Insgesamt 26 Strößwitzer, und damit mehr als ein Drittel aller Einwohner, beseitigten Unkraut aus den Gehwegen und den Pflasterflächen, bepflanzten Blumenkübel und Rabatten. Hecken wurden geschnitten sowie Laub und Unrat beseitigt.

Auf dem Kinderspielplatz erhielten zwei Sitzgarnituren und die Wippe einen neuen Anstrich. Aber auch außerhalb des Dorfes wurde Hand angelegt.

Am ortsnahen Teich „Gänsepfütze“ wurden drei Bäume gepflanzt und an der Struppschützenhütte können sich Wanderer an einer neuen Karte orientieren.

Am Ende des arbeitsreichen Vormittags kamen die Teilnehmer zu einer Stärkung und guten Gesprächen zusammen.



Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Einwohner und für die Unterstützung des Heimatvereines sowie der Stadtverwaltung.

Sylvio Otto
Ortsteilbürgermeister
Breitenhain-Strößwitz

BfN pflanzt Bäume im Stadtwald

Aufforstung im Chursdorfer Grund mit Unterstützung des Forstamtes Neustadt



Das Bündnis für Neustadt (BfN) hat am 11. April 2026 gemeinsam mit dem Forstamt Neustadt eine Baumpflanzaktion im Stadtwald Chursdorfer Grund durchgeführt und damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Verantwortung gesetzt. Ziel war es, geschädigte Waldflächen aufzuforsten und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz vor Ort zu leisten.

Gepflanzt wurden klimagerechte Bergahorne, die als besonders widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels gelten und zugleich die Biodiversität fördern.

Fachlich begleitet wurde die Aktion von Torsten Veckenstedt vom Forstamt Neustadt, Revierleiter im Bereich Strößwitz. Er erläuterte die Dringlichkeit der Aufforstung und zeigte den Teilnehmenden, wie die Setzlinge fachgerecht gepflanzt werden.



Die Pflanzaktion soll künftig fortgesetzt werden.

*Inken Wiederhold
Bündnis für Neustadt*

Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren und festen Anker unserer Seele, der hineingreift in das Innere hinter dem Vorhang.“

Hebräer 6, 19

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir in diesen Wochen durch unser Neustädter Straßen gehen, spüren wir die Kraft des Lebens. Alles blüht, die Tage sind lang und hell, und die Natur scheint vor Energie fast überzulaufen. Es ist eine Zeit der Leichtigkeit. Und doch wissen wir alle: Das Leben besteht nicht nur aus sonnigen Frühlingstagen. Auch in der schönsten Jahreszeit gibt es die inneren Stürme - Sorgen um die Familie, gesundheitliche Lasten oder die drückenden Nachrichten aus aller Welt, die auch vor unserer Haustür nicht haltmachen. In genau diese Mischung aus Licht und Schatten spricht der Hebräerbrief ein Bild hinein, das eigentlich aus der Seefahrt stammt: der Anker.

Normalerweise werfen Seeleute einen Anker nach unten, in die Tiefe des Meeres, in den Schlamm und dunklen Grund. Sie suchen Halt im Verborgenen, unter ihnen. Doch der Schreiber des Hebräerbriefs dreht das Bild um. Unser „Anker der Seele“ fällt nicht nach unten. Er greift nach oben. Er führt „hinter den Vorhang“, wie es im Bibeltext heißt. Damit ist der Ort gemeint, an dem Gott ist. Das ist eine revolutionäre Zusage: Unser Halt liegt nicht in den schwankenden Umständen dieser Welt. Er liegt nicht darin, wie stabil gerade unsere Wirtschaft ist oder wie sicher wir uns persönlich fühlen. Unser Halt liegt in der Ewigkeit. Wir sind bei Gott verankert.

In diesen Monaten feiern wir Pfingsten - das Fest des Heiligen Geistes. Es ist das Fest, das uns daran erinnert, dass Gott uns

nicht als Waisen zurückgelassen hat. Er hat uns eine Verbindung gegeben, die unsichtbar ist wie das Seil eines Ankers unter Wasser, aber die stärker ist als jeder Sturm. Vielleicht spüren Sie gerade jetzt, dass Sie festen Boden unter den Füßen brauchen. Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass Sie im Strudel der täglichen Aufgaben den Halt verlieren.

Dann darf dieser Vers aus dem Hebräerbrief für Sie ein Versprechen sein:

1. Gott hält Sie fest, auch wenn Sie selbst keine Kraft mehr zum Festhalten haben.
2. Hinter dem „Vorhang“ unserer sichtbaren Welt wartet eine Liebe auf uns, die niemals endet.
3. Ein verankertes Schiff bewegt sich zwar mit den Wellen, aber es treibt nicht ab. Wir dürfen bewegt sein vom Leben, aber wir müssen nicht verloren gehen.

Hoffnung, wie die Bibel sie meint, ist kein verträumtes Warten auf bessere Zeiten. Sie ist die Gewissheit, dass wir bereits jetzt mit Gott verbunden sind. Wenn wir so verankert sind, können wir mutiger durch unsere Stadt gehen. Wir können dem Nachbarn ein freundliches Wort schenken, wir können uns im Ehrenamt engagieren oder einfach die Schönheit der Schöpfung in diesen Tagen genießen, weil wir wissen: Mein Leben hat ein Ziel. Es ist festgemacht an höchster Stelle.

Ich lade Sie ein, bei Ihrem nächsten Spaziergang - vielleicht hinauf zum Bismarckturm oder durch unsere historische Altstadt - kurz innezuhalten. Atmen Sie die frische Frühlingsluft ein und sagen Sie sich leise vor: „Ich habe einen Anker. Ich bin gehalten.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und behütete Zeit!

Ihr Kreiskantor Ronny Vogel

Haben Sie's schon gehört?

Seit dem 5. Mai ist die Orgelmusik zur Marktzeit zurück! Jeden Dienstag im Mai können Sie sich eine kleine Auszeit im stressigen Alltag gönnen.

Nach dem Mittagsläuten, kurz nach 12.00 Uhr, lassen Organisten und Organistinnen

die Königin der Instrumente für ungefähr eine halbe Stunde erklingen. Der Eintritt ist wie immer frei!

Doreen Pusch

Foto: Doreen Pusch



Festgottesdienst und Konzert an einem Tag



Foto: Doreen Pusch

Am Sonntag, dem 19. April, fanden gleich zwei Ereignisse in der St. Johannis Kirche Neustadt statt. Im morgendlichen Gottesdienst wurde Ronny Vogel feierlich in das Amt des Kreiskantors eingeführt. Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor Neustadt (Orla) und KMD i.R. Martin Meier an der Orgel.

Das Konzert am Abend lockte erneut viele Besucher in die Stadtkirche Neustadt. Die Kantorei St. Johannis Neustadt (Orla), die Johann Walter Kantorei Kahla, der Kammerchor St. Michael Jena, das Barockensemble Capella Jenensis sowie vier

Solisten boten den Zuhörern, unter der Leitung von Kreiskantor Ronny Vogel, ein klangvolles und raumfüllendes Konzert mit drei Kantaten: „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ (BWV 29), „Laßt uns sorgen, laßt uns wachen“ (BWV 213) und „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ (BWV 214) von Johann Sebastian Bach. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer!

Doreen Pusch

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmation

Zwei Jahre haben sich nun unsere 14 Konfirmanden und Konfirmandinnen mit dem Thema Gott und Glauben auseinandergesetzt. Sei es im Konfirmandenunterricht oder auch auf Exkursionen und letztendlich auf der abschließenden Konfirmandenfahrt nach Bayreuth. Am 10. Mai haben sie sich um 17.00 Uhr in einem Gottesdienst in der St. Johannis Kirche Neustadt (Orla) vorgestellt. Am 24. Mai, also Pfingstsonntag, um 13.30 Uhr ist es nun soweit. Die Jugendlichen werden ihren Glauben in der Stadtkirche Neustadt (Orla) zur Konfirmation bestätigen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Diese jungen Menschen möchten konfirmiert werden:

aus Neustadt: Magda Müller, Linda Müller, Lenya Schilling, Marcus Ruß, Manuel Brünner
 aus Neunhofen: Kim Wittenburg, Theodor Dees
 aus Kospoda: Gustav Dorow
 aus Molbitz: Aurelia Eismann, Clara Zimmer
 aus Pillingsdorf: Gabriel Böttcher
 aus Burgwitz: Paul Vincent Jahn
 aus Plothen: Mara Kotzerke, Mailo Kotzerke

Doreen Pusch

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 17.05.2026

09:00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
 10:30 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 19.05.2026

12:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit
 15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 20.05.2026

19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 21.05.2026

16:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht
 18:00 Uhr Neustadt, katholische Kirche, ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 22.05.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
 17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.05.2026 | Pfingstsonntag

13:30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Montag, 25.05.2026 | Pfingstmontag

10:00 Uhr Molbitz, Bismarckturm, Freiluftgottesdienst mit dem Posaunenchor St. Johannis Neustadt (bei Regen in der Kirche Molbitz)

Dienstag, 26.05.2026

12:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit
 15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
 19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

Mittwoch, 27.05.2026

19:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 28.05.2026

16:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder
 19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Seminar: Liturgie Teil II

Freitag, 29.05.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
 17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Dienstag, 02.06.2026

09:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
 11:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis
 15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 03.06.2026

19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 04.06.2026

16:00 Uhr Neustadt, Konfiabschluss für die Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Freitag, 05.06.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
 17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 07.06.2026

09:00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
 10:30 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst
 14:00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 09.06.2026

15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 10.06.2026

19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 12.06.2026

19:00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Musikalische Auszeit

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Mittwoch, 20.05.2026

14:15 Uhr Knau Kirche,
Kinder-Konfirmations-Gottesdienst

Freitag, 22.05.2026

18:00 Uhr Köthnitz Kirche, Abendgottesdienst

Sonntag, 24.05.2026 | Pfingstsonntag

13:30 Uhr Knau Kirche, Konfirmation

Montag, 25.05.2026 | Pfingstmontag

09:00 Uhr Steinbrücken Kirche

Sonntag, 31.05.2026

09:00 Uhr Posen Kirche

Samstag, 06.06.2026

15:00 Uhr Knau Pfarrgarten,
Kaffeemusik mit Bläserchor aus Leipzig

Sonntag, 07.06.2026 | 1. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Knau Kirche,
mit Taufe und Bläserchor aus Leipzig

Mittwoch, 10.06.2026

14:15 Uhr Knau Kirche, Kinder-Trauer-Gottesdienst

Freitag, 12.06.2026

18:00 Uhr Burgwitz Kirche, Abendgottesdienst

Sonntag, 14.06.2026 | 2. Sonntag n. Trinitatis

15:30 Uhr Dreba Kuhstall-Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

Sonntag, 17.05.2026

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Montag, 18.05.2025

18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche Auma

Donnerstag, 21.05.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier + Maiandacht in Neustadt

18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche Neustadt

Sonntag, 24.05.2026 | Hochfest Pfingsten

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Montag, 25.05.2026 | Pfingstmontag

10:00 Uhr Wandergottesdienst in Pößneck /
Beginn ab Kath. Kirche

Donnerstag, 28.05.2026

14:00 Uhr Seniorenmesse + Maiandacht in Neustadt,
anschließend Seniorennachmittag im Pfarrhaus
Neustadt

Freitag 29.05. - Sonntag 31.05.2026

Familienwochenende in Schirnrod

Sonntag, 31.05.2026 | Dreifaltigkeitssonntag

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Ranis

Donnerstag, 04.06.2026 | Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Samstag, 06.06.2026

18:00 Uhr Zeltaufbau und Offenes Singen in Weida

Sonntag, 07.06.2026

10:30 Uhr Festgottesdienst in Weida + Gemeindefest

Sonntag, 14.06.2026

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Veranstaltungen

Sonntag, 07.06.2026

10.30 Uhr Festgottesdienst in Weida zum Jubiläum 125 Jahre
Kath. Kirche Weida mit Fronleichnam- und Gemein-
defest im Pfarrgarten

Montag 18.05., 01.06., 15.06.2026

14.00 Uhr Religionsunterricht Klasse 1 - 4
in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Kindergärten und Schulen

Der erste Maibaum im DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“

Am Mittwoch, den 29. April, war es endlich soweit: In unserem Kindergarten wurde zum ersten Mal ein Maibaum aufgestellt.

Die Idee dazu hatte unser Hausmeister, der gemeinsam mit den Kindern den Mai auf ganz besondere Weise willkommen heißen wollte. Das Team war sofort begeistert und so beschlossen wir, diese schöne Tradition auch bei uns einzuführen.

Gemeinsam wurde alles liebevoll vorbereitet: Unser Hausmeister organisierte einen Birkenbaum, während die Erzieherinnen bunte Bänder zurechtschnitten - ganz so, wie es bei einem echten Maibaum Brauch ist. Mit viel Freude und Eifer schmückten unsere Wackelzahnkinder dann den Baum und erfuhren, was es mit diesem Brauch auf sich hat.



Foto: Nicole Gimmel

Um 10 Uhr versammelten sich alle Kinder im Innenhof. Gemeinsam sangen wir ein fröhliches Lied, bevor der Maibaum feierlich aufgestellt wurde.

Die Begeisterung war groß - es wurde geklatscht, gelacht und gestaunt, als der geschmückte Baum in voller Pracht vor uns stand.

Zum krönenden Abschluss dieses besonderen Vormittags gab es für alle Kinder ein leckeres Eis.

Es war ein rundum gelungener Tag und der Beginn einer neuen, schönen Tradition in unserem Kindergarten.

Nicole Gimmel

Vorlesewettbewerb der Neustädter Grundschulen mit tollen Leseleistungen

Am 24. April fand wieder einmal der gemeinsame Vorlesewettbewerb zwischen der Grundschule Neunhofen und der Friedrich-Schiller-Grundschule statt. Wir nahmen mit 6 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 2 bis 4 an diesem besonderen Ereignis teil und waren zu Gast in Neunhofen.

Die Jury durfte sich über viele beeindruckende Leseleistungen freuen. Im ersten Teil des Wettbewerbs präsentierten die Kinder ihre gut vorbereiteten, bekannten Texte. Mit viel Ausdruck, sicherer Betonung und großer Lesefreude zeigten die Teilnehmenden, wie intensiv sie sich auf diesen Wettbewerb vorbereitet hatten.

Im zweiten Teil wurde es dann besonders spannend: Hier mussten die Kinder eine unbekannte Textstelle vorlesen. Diese Herausforderung meisterten alle mit Bravour und bewiesen dabei ihr Können im spontanen und sicheren Lesen.

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzielten dabei folgende Platzierungen:

- Klasse 4: 1. Platz - Adrian Lucas-Lorenzo
2. Platz - Malin Schmidt
- Klasse 3: 2. Platz - Anni Kappe
3. Platz - Karl Krampikowski
- Klasse 2: 2. Platz - Hannes Kühnel
3. Platz - Mia Schraml

Wir gratulieren allen Kindern herzlich zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns bei unseren Gastgebern der Grundschule Neunhofen für die gelungene Durchführung dieses schönen Wettbewerbs!

Dorit Gräfe
Lehrerin der Schillerschule Neustadt

Gemeinsam für das Hexenfeuer: Kreative Vorbereitung an der Friedrich-Schiller-Grundschule



Foto: Désirée Müller

In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Friedrich Schiller“ gemeinsam mit Frau Désirée Müller mit viel Engagement und Kreativität

auf das traditionelle Hexenfeuer vorbereitet. In den vergangenen Wochen wurde in allen Klassen fleißig gebastelt, gestaltet und gewerkelt.

Die Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 arbeiteten gemeinsam an der Dekoration. Mit viel Fantasie entstanden viele kreative Elemente, die das diesjährige Hexenfeuer zu einem ganz besonderen Erlebnis machen sollten. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre gestalterischen Fähigkeiten zeigen, sondern auch erleben, wie schön es ist, gemeinsam an einem großen Projekt zu arbeiten.

Ein besonderes Highlight kommt in diesem Jahr von der vierten Klasse: Mit viel

Einsatz und Teamarbeit haben die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Walpurga-Hexe gebaut. Die Figur wurde sorgfältig geplant, gestaltet und zusammengesetzt.

Das Projekt hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit, Kreativität und gemeinschaftliches Engagement im Schulalltag sind. Die Vorfreude auf das Hexenfeuer war bei allen Beteiligten groß – und dank der tollen Vorbereitung wird es sicher ein unvergesslicher Abend für die gesamte Schulgemeinschaft.

Eleen Musiol

„Grüner Schulhof“ der Regelschule nimmt Gestalt an

So langsam nimmt der „Grüne Schulhof“ der Regelschule Gestalt an. Nach mehreren Arbeitseinsätzen, bei denen alle Schüler mitmachen, ist schon viel geschafft. Der Schulhof ist weitgehend entsiegelt, die Pflanzflächen sind vorbereitet, kleine Steinmauern wurden von den Schülern errichtet.

Am grünen Klassenzimmer ist ebenfalls viel erreicht worden. Der Platz der Pergola ist vorbereitet, die Fundamente sind gesetzt. Beim Aufstellen der Pergola brauchen wir aber Unterstützung, denn das ist nur mit „manpower“ leider nicht zu stemmen - wir brauchen Maschinen und Fachkräfte.

Um die wird sich die Projektleiterin Frau Möschl kümmern, wir hoffen natürlich sehr, dass wir dabei auf Neustädter Hilfen bauen dürfen.



Foto: Anja Seyfarth

Uns ist es wichtig, dass die Schüler unserer Schule in den Arbeitsprozess komplett mit einbezogen sind, nur so verstehen sie das Konzept ihres neuen Schulhofes, wissen aber auch zu schätzen, was für Arbeit in all dem steckt und wie das Ganze erhalten bleibt.

Jede Klasse arbeitet zwei Stunden im Monat am Grünen Schulhof, dazu werden Ausfallstunden genutzt, auch Werkunterricht, anfallende Vertretungsstunden oder Wirtschaft. Die meisten Eltern verstehen und unterstützen uns und unser Projekt und dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Foto: Anja Seyfarth

Bedanken möchten wir uns aber auch bei Frau Herbst, sie ist die Schulkoordinatorin des Projektes und trägt hier eine enorme Verantwortung.

Anfang Mai beginnen wir mit dem Bepflanzen der Flächen, das wird noch einmal ein Kraftakt, aber dafür haben wir auch bald einen schönen neuen Schulhof.

A. Seyfarth
Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Orlatal-Gymnasium ist Thüringer Vizemeister im Volleyball der U 14

In Gebesee nördlich von Erfurt trafen die Jungen des Gymnasiums Neustadt in der Vorrunde des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ auf das Sportgymnasium Erfurt (0:2) und das Gymnasium Friedrichroda (2:0).

Das Halbfinale gegen die TGS Greußen war nichts für schwache Nerven. Den ersten Satz konnte das Gymnasium Neustadt mit 30:28 nach vielen Satzbällen gegen sich doch noch knapp auf seine Seite ziehen. Der zweite Satz ging mit 25:19 an Greußen. Im Tie Break lag Neustadt schon 9:13 im Rückstand, bis sich die Waage wieder auf Neustädter Seite bewegte und das Spiel mit 15:13 gewonnen werden konnte.

Im Endspiel gegen die körperlich sehr überlegenen Jungen vom Sportgymnasium Erfurt wehrten sich die Neustädter

mit großem Kampfgeist. Der erste Satz ging mit 25:18 an Erfurt. Der 2. Satz mit 25:11 ebenfalls an die Riesen aus Erfurt. Am Ende ein hervorragendes Ergebnis für die Neustädter. War doch das Team aus Neustadt die mit Abstand jüngste Mannschaft im Turnier. Die Mannschaft spielte technisch sehr guten, mutigen und angriffsorientierten Volleyball.

Mit viel Kampfgeist und Nervenstärke konnten auch schwierige Spielphasen überwunden werden. Ein großer Erfolg auch für Rot Weiss Knau. Spielen doch zwei Spieler bei den Rot Weissen.

Endstand: 1. Erfurt 2. Neustadt 3. Greußen 4. Gebesee 5. Friedrichroda 5. Oberweissbach

Thorsten Freund



Volleyball- Schulauswahl Orlatal- Gymnasium Neustadt obere Reihe von links nach rechts Toni Schoberth, Theo Nitsch, Oscar Ulitzsch, untere Reihe von links nach rechts Sportlehrer Thorsten Freund, Paul Schumann, Julius Zimmermann, Lou Grau
Foto: Thorsten Freund

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Mai 1926

5. Mai

Jahreshauptversammlung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege

„Der Verein für Geschichte und Heimatpflege zu Neustadt an der Orla hat vergangenen Dienstag, den 27. April, im ‚Rheingold‘ seine diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. Aus dem vom Vorsitzenden, Herrn Studienrat Dr. Rötting erstatteten Jahresberichte sei folgendes mitgeteilt: Die Seele des Vereins, das Ortsmuseum, ist trotz wiederholter dringlichster Vorstellungen des Vorstandes von der Stadtverwaltung seinem eigentlichen Zwecke noch nicht wieder zugeführt worden. Es befindet sich vielmehr noch in einem Teile desselben die Wärmestube. Dieser Umstand legt eine aktive Tätigkeit des Vereins vollständig lahm. Was im Laufe der Jahre mit größter Mühe gesammelt und vor dem Zerfall bewahrt geblieben ist, liegt jetzt verstaubt und ungeordnet in einem für die Menge der Gegenstände viel zu kleinen Raume beisammen und kann der Oeffentlichkeit nicht mehr zugänglich gemacht werden. Es ist deshalb eine Pflicht des Vereins f. G u H., nichts zu unterlassen um die baldige Freigabe des von der Stadtverwaltung als Wärmestube eingerichteten Teiles des Museums zu erlangen. Im Laufe des vergangenen Jahres hat der Verein wieder verschiedene Neuerwerbungen gemacht, so u.a. mehrere alte Kupferstiche und Bilder aus Neustadts näherer und weiterer Umgebung, insbesondere einen alten Grundriß des ehemaligen Augustinerklosters zu Neustadt (Orla) und neben mehreren anderen wertvollen Büchern auch ein altes sächsisches Postlexikon und eine Topographie Obersachsens und Thüringens von Merian. Als „Bausteine“ ist die Arbeit des Herrn Dr. phil. Großkopf über das Augustinerkloster zu Neustadt=Orla herausgegeben worden. Sowohl bei der 100-Jahrfeier des „Alttertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben“ am 23. August 1925 als auch bei den Ausgrabungen in der Döbritzer Höhle war der Verein vertreten. Bei letzterer Gelegenheit wurde gerade die Neustädter Gegend von maßgebender Seite als vorgeschichtlich besonders bedeutend bezeichnet, weshalb auch demnächst in der näheren Umgebung Grabungen vorgenommen werden sollen, von denen man sich sicheren Erfolg verspricht. Von der Bildung eines Höhlenvereins als Einzelverein wurde Abstand genommen, er soll vielmehr einen Zweig des V. f. G. u. H. bilden.

Die Wahlen ergaben Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Herr Bankbeamter Rudolph hat gebeten, ihn von der Leitung und Beaufsichtigung des Ortsmuseums zu entbinden, sein Amt übernahm in dankenswerter Weise Herr Studienassessor Dr. Ehrlicher, der schon die Münzsammlung einer gewissenhaften Sichtung unterzogen hat. Für Begutachtungen auf dem Gebiete des Heimatschutzes wurde ein besonderer Ausschuß, bestehend aus den Herren Studienrat Dr. Rötting, Stadtbaumeister Pechstädt, Hofmaurermeister Rößler und Bankbeamter Rudolph, bestellt. An den geschäftlichen Teil anschließend hielt dann Herr Dr. Rötting noch einen Lichtbildvortrag über Mittelalterliches aus Thüringer Städten, welcher mit wohlverdientem Beifall aufgenommen wurde.“

6. Mai

Tückische Obstreste

„Das achtlose Wegwerfen von Apfelsinenschalen auf Straßen und Fußsteigen, das trotz aller Warnungen täglich vorkommt, hatte in unsrer Nachbarstadt Pößneck einen bedauerlichen Unfall zu Folge. Ein dortiger Bahnbeamter glitt in der Breiten Straße auf einer Apfelsinenschale so unglücklich aus, daß er einen Unterschenkelbruch erlitt.“

6. Mai

Wochenmarkt

„Auf dem heutigen Wochenmarkt entwickelte sich ein reger Betrieb. In allen Sachen, die in der Regel auf dem Wochenmarkt käuflich sind, war das Angebot reichlich, namentlich waren auch viele Unterländische da. Der Geschäftsgang war ganz gut und der Umsatz befriedigend. Spinat, für den anfänglich für das Pfund 35 Pfg. verlangt wurden, ging allmählich auf den Preis von 25 Pfg. zurück, Radieschen kamen 25. Pfg. das Päckchen, neue Kartoffeln 25 Pfg. je Pfund, alte Kartoffeln 3.50 Mk. Der Zentner, Aepfel 25 bis 30 Pfg., kleine saure Gurken 6-8 Stück 30 Pfg., Butter ½ Pfund 1 RM., Eier das Stück 10 Pfg., Apfelsinen 10 bis 20 Stück 1 RM., Fischwaren die 2-Pfund-Dose 60 Pfg., Feigen das Fund 50 Pfg.“

14. Mai

Ortskämpfe der Neustädter Schulen

„Am morgigen Sonnabend, den 15. Mai, finden von 8 Uhr vormittags ab auf dem Schützenplatze die örtlichen Wettkämpfe zwischen den hiesigen Schulen - Oberrealschule, Bürgerschule und

Berufsschule - statt, die den Auftakt zu den Landeswettbewerben zwischen der Thüringer Schulen bilden. An die Ortskämpfe, zu denen sich über 300 Schüler und Schülerinnen gemeldet haben, schließen sich (voraussichtlich gegen 11 Uhr) allgemeine Freilübungen an, die von sämtlichen Schülern und Schülerinnen der Oberrealschule, sowie von allen Klassen der Bürgerschule - mit Ausnahme der vier ersten - ausgeführt werden. Bei der Durchführung der Wettkämpfe sind die hiesigen Turnvereine - Turnverein Neustadt, Germania und Arbeiterturn- und Sportverein - in liebenswürdiger Weise behilflich.“

20. Mai

Saumäßiger Unfall

„Ein Mißgeschick widerfuhr einem hiesigen Fleischer gestern morgen auf der Triptiser Straße in der Nähe von Molbitz. Er hatte mit seinem mit Hunden bespannten Wagen ein fettes Schwein

aus einem Nachbarorte geholt, das seiner letzten Bestimmung, den Opfertod für die Menschheit zu sterben, zugeführt werden sollte. Da, ein scharfes Hupensignal eines sich rasch nähernden Autos. Schnell biegt der Führer mit seinem Schweinetransport aus. Aber oh weh! Das Ausbiegen erfolgte zu scharf, das Wagen schlägt um, und zwar mit solcher Wucht, daß die vier Räder in die Luft ragen. Der Oberteil des Wagens mit der kostbaren Last, über die das übliche Netz gezogen ist, liegt auf der Straße. Was nun? Den Wagen wieder in die richtige Lage zu bringen ist für einen Mann unmöglich. Höhnisch lächelnd fahren die Automobilisten vorüber, ohne dem Felischer in seiner gedrängten Lage zu helfen. Glücklicherweise tauchen bald ein paar Radfahrer auf, die hilfsbereiter als die Automobilisten sind. Den vereinten Kräften gelingt schnell, das Gefährt wieder flott zu machen und nun gings ohne weiteren Unfall im flotten Tempo der Heimat zu.“

Vereine und Verbände

Erfolgreiche Saison der Knauer Volleyball-Jugend

SpielerInnen ab Jahrgang 2014 ab sofort und für neue Saison gesucht



U15 mit Trainer A. Weise

Foto: Kay Weise

Für die Nachwuchsvolleyballer des SV Rot Weiß Knau ging am 26. April erneut eine erlebnisreiche & erfolgreiche Saison zu Ende. Seit August vergangenen Jahres waren die Oberländer dafür im Hallentraining fleißig, um sich über die letzten 9 Monate im Kreisspielbetrieb des KV Ost sowie im Wettkampf um die Landesmeisterkronen des Thüringer Volleyballverbandes in ihren Altersklassen zu messen.

„Wir hatten dieses Jahr Nachwuchsteams in der U15 weiblich (KV Ost) sowie im männlichen Bereich U13, U15 und U16 beim TVV-Spielbetrieb am Start - alle erreichten in ihren Altersklassen mitunter herausragende Ergebnisse“, fasste Abteilungsleiter Kay Weise zusammen.

Die U16 beispielsweise platzierte sich am Ende einer langen Saison mit 5 umkämpften Spieltagen beim Thüringenfinale unter den 6 besten Thüringer Teams, die U13-Jungs scheiterten denkbar knapp erst im Halbfinale im Kampf um den Meistertitel.

Edelmetall in Form von Silber gab es schließlich beim Thüringenfinale für die Jungs des Jahrgangs 2012 (und jünger) - hier erwies sich nur Topfavorit Erfurter VC als am Ende zu stark. Und die Mädels desselben Jahrgangs - also ebenfalls U15 - sicherten sich als Höhepunkt im KV Ost sogar den Meistertitel in ihrer Altersklasse.

Weiter geht es nun im Trainingsbetrieb im Sand der Knauer 4-Felder-Beachanlage, wo am 31. Mai (U13 Jungs & Mädels) sowie am 14. Juni (U16 Jungs) die Beachvolleyball-Landesmeisterschaften anstehen.

Ab sofort und auch für die neue Saison sucht der SV Rot Weiß Knau volleyballinteressierte Kinder und Jugendliche jedweder Altersklasse - insbesondere für die Jahrgänge 2014 und jünger. Sehr gerne kann in diesem Zusammenhang mit den Trainern Kay Weise (kamikazekay@aol.com und 0171/6973434) sowie André Weise (andre.weise@physio.de und 0173/3751310) Kontakt aufgenommen werden - auch bezüglich eines Probetrainings.

Kay Weise



U15 weiblich mit Trainer K. Weise Foto: Kay Weise



Bernd Schneider ist Landesmeister der Senioren im Cadre 35/2

Die Senioren traten zur Landesmeisterschaft im Cadre 35/2 am 21. März in Ilmenau an. Cadre 35/2 bedeutet, in jedem auf dem Billardtisch aufgezeichneten Spielfeld dürfen nur 2 Bälle gespielt werden. Danach muss das Feld verlassen werden.

Zu diesem anspruchsvollen Turnier hatten 8 Sportfreunde gemeldet, so wurden 2 Gruppen zusammengestellt, in welcher jeder gegen jeden spielte.

Bernd Schneider traf dabei in Gruppe B auf für ihn relativ leichte Gegner und konnte alle 3 seiner Partien vorzeitig beenden. Mit einem Generaldurchschnitt von 14,12 wurde er Gruppenerster vor Heiko Weiß (Schwarza) und den Ilmenauern Wolfgang Hartung und Uwe Köcher.

In Gruppe A setzte sich erwartungsgemäß Jens Schumann (Weida) vor Frank Beensen (Jena), Burkhard Kahl (Ilmenau) und Gerd Schmitz (Jena) durch. Die Plätze 3 und 4 jeder Gruppe spielten gegeneinander um Platz 5 bis 8 in der Gesamtwertung.

An der Spitze wurde überkreuz neu angesetzt, sodass Bernd Schneider hier auf den Jenaer Frank Beensen traf, während Jens Schumann und Heiko Weiß gegeneinander antraten.

Es kam zu einem spannenden Kampf zwischen Schneider und Beensen, in welchem der Neustädter letztlich mit 80:75 knapp die Nase vorn hatte. Das 2. Duell gewann Jens Schumann 80:53 gegen Heiko Weiß.

Da in Thüringen bereits seit Längerem der 3. Platz nicht mehr ausgespielt wird, konnten sich Beensen und Weiß beide über den Gewinn der Bronzemedaille freuen.

Im Finale spielte der Neustädter Schneider sein gewohntes Cadre und ließ am Ende Jens Schumann keine Chance.

Mit 80:48 setzte er sich ganz klar durch und holte sich somit die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch auch an den Gewinner von Silber Jens Schumann!

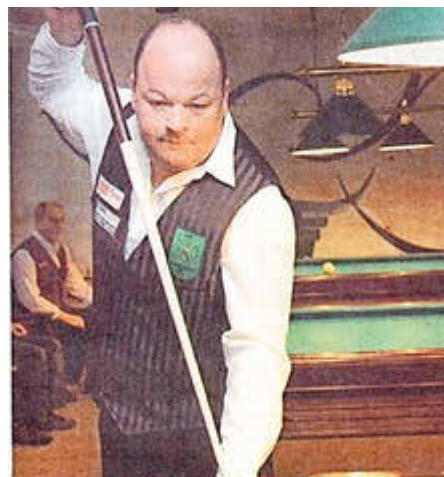


Foto: Heike Richter

Der gesamte 1. BC Neustadt/Orla e.V. gratuliert Bernd Schneider zu seinem verdienten Titel.

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.

New York Open - Starker Teamgeist und große Judobühne für Lotta Zeier

Internationale Atmosphäre, hochklassige Wettkämpfe und wertvolle Erfahrungen: Für Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. wurde die Teilnahme an den renommierten New York Open vom 26. bis 31. März zu einem besonderen Highlight ihrer sportlichen Laufbahn. Gemeinsam mit „Team Germany“ vertrat sie Deutschland beim internationalen Mannschaftsturnier und gehörte in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm zum deutschen Aufgebot. Das Teilnehmerfeld war stark besetzt: Neben Deutschland gingen auch Teams aus Israel, Frankreich, Peru, Großbritannien und den USA an den Start. Unter der Leitung von Trainer Tony Lettner zeigte die deutsche Mannschaft eine überzeugende Leistung.

In der Vorrunde setzte sich das Team souverän gegen Israel und Großbritannien durch und zog verdient ins Halbfinale ein. Dort kam es zum spannenden Duell mit den Südamerikanern aus Peru, welches das deutsche Team wiederum dominierte. Ein überraschender Einzug ins Finale, womit absolut niemand gerechnet hätte. Im Finale wartete kein geringerer als Gastgeber USA. In packenden Begegnungen auf Augenhöhe musste sich Team Germany am Ende nur knapp geschlagen geben und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz.

Neben den sportlichen Erfolgen bot die Reise auch abseits der Wettkämpfe zahlreiche Höhepunkte. Nach dem Turnier verbrachte das Team noch einige Tage in New York und konnte die besondere Atmosphäre der Metropole genießen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Reise waren Seminare beim New York Athletic

Club. Dort sammelten die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen, erhielten neue Impulse für ihr Training und knüpften internationale Kontakte. Für Lotta Zeier bleiben die Tage in New York als eine rundum bereichernde Erfahrung in Erinnerung - geprägt von Teamgeist, spannenden Wettkämpfen und einzigartigen Eindrücken.

A. Zeier / Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo



Team Germany mit Lotta Zeier (links)

Foto: Udo Kiuntke

Neustädter Judoka kämpfen beim Wisentpokal in Schleiz



Foto: L. Göldner

Am 25. April starteten Sophie Fischer und Marek Adler beim Wisentpokal in Schleiz für den TSV „Germania 1887“ Neustadt an der Orla.

Es starteten insgesamt rund 280 Sportler und Sportlerinnen aus 28 Vereinen. Sophie Fischer, unsere jüngste Judoka, kämpfte drei Mal und sicherte sich mit einem gewonnenen Kampf Bronze.

Marek Adler verlor leider seine beiden Kämpfe und konnte somit keine Medaille erkämpfen.

Wichtig ist, dass sie erstmal an Wettkämpfen teilnehmen und so Erfahrungen sammeln können.

Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Frühjahrsstart in Breitenhain

Alles neu macht der Mai heißt ein altes Sprichwort. Damit das aber klappt, müssen die Menschen Hand anlegen.

So plante die Waldgeistgemeinde Breitenhain am 19. April einen Arbeitseinsatz, der aber durch einen schönen Regen ins Wasser fiel. Der Ersatztermin am 26. April war dann erfolgreich. Petrus ließ die Sonne scheinen und die Breitenhainer dankten es mit einem aktiven Einsatz.

Wie üblich wurden die Wege gesäubert, erste Grasmahd, wie z.B auf dem Friedhof durchgeführt und natürlich auch Äste und Gestrüpp für das Maifeuer gesammelt und auf den Haufen für Walpurgis am 30. April gefahren. Jeder wusste, was er zu tun hat, denn dieser Einsatz ist ja auch schon Tradition.



Die Arbeit ist getan, nun kann auch das Werkzeug ruhen.

Der Maibaum wurde für das Maibaumsetzen vorbereitet. Das Mittagessen fiel bei den meisten Familien aus, denn am Feuerwehrhaus brannte der Rost und es gab natürlich auch für die großen und kleinen Mitstreiter etwas zu trinken. Der Heimatverein hatte dies, wie immer, organisiert, denn unsere Aktivitäten werden von der Stadt finanziell unterstützt.

Der Höhepunkt des Frühjahres war am 30. April das Maibaumsetzen. Es gab einen neuen Maibaum, da der Alte in die Jahre gekommen war. Der musste natürlich wieder 23 m (einen Meter für jedes Haus) hoch sein.

Da waren die kräftigen Männer von der Feuerwehr gefragt. Die Frauen hatten vorher einen schönen Kranz gebunden, der mit einer geschmückten Birke die Spitze des Maibaumes zierte.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle an der Feuerwehr. Nicht nur Breitenhainer, sondern auch Freunde und auswärtige Familienangehörige, ließen sich den traditionellen Mutzbraten schmecken. Bis zum Anzünden des Hexenfeuers gab es auf diesem ersten gemeinsamen Treffen der Dorfgemeinschaft mit Gästen natürlich auch viel zu erzählen.

Die Vorsitzende des Heimatvereins Madeleine Sieler stellte fest, dass mal wieder richtig „gekuhlt“ wurde, wie man auf „Breitenhensch“ sagt. Die Gespräche gingen am Feuer weiter, das bei einbrechender Dunkelheit vom Feuerwehrchef Thomas Schmidt angezündet wurden. Heller Mondschein zeigte bei wunderbarem Wetter allen den Weg.

Der April hat gezeigt: Die Breitenhainer können gemeinsam arbeiten, sie können aber auch gemeinsam schön feiern.

Der Heimatverein Breitenhain bedankt sich bei allen Akteuren.

Gerold Schmidt



Gleich geht es mit dem Maibaum in die Senkrechte

Landesmeisterschaften - Gute Ergebnisse für den TSV Germania

Am Samstag, 25. April 2026 fanden im Werra-Energie-Stadion in Bad Salzungen die Thüringer Landesmeisterschaften in 2000m, 3000m und 5000m statt. Ausrichter und Gastgeber der Veranstaltung war der 1. TSV Bad Salzungen.

Neben zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern vorwiegend aus dem westlichen und nördlichen Thüringen nahmen auch drei Läuferinnen des TSV „Germania 1887“ e.V. teil. Bei bestem Wetter meisterten sie den 2000 Meter Zeitlauf mit Bravour. In der Altersklasse W12 belegte Anni Greba den 7. Platz mit einer Zeit von 8:51,32 Minuten. Es folgte Timea Angelrott auf Platz 8 mit 9:11,78 Minuten und Emily Späthe auf Platz 9 mit 10:52,52 Minuten. Die jungen Läuferinnen zeigten großen Einsatz und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen auf Landesebene. Herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen!

Stefanie Späthe



Start zum 2000-Meter-Lauf

Foto: Späthe

Gelungener Saisonauftakt im Motorrad-Biathlon in Pößneck



Der erfolgreichste Fahrer des Wochenendes, Felix Krehan

Foto: Alexandra Herklotz

Mit einer Doppelveranstaltung startete der Motorrad-Biathlon am 28. und 29. März auf der traditionsreichen Strecke in Pößneck in die neue Saison. Dabei wurden zugleich der erste und zweite Lauf zur Thüringen-, Sachsen- sowie zur Mitteldeutschen Meisterschaft ausgetragen. Am Samstag fanden rund 130 Starter beste Bedingungen vor.

Die Strecke präsentierte sich in hervorragend vorbereitetem Zustand und bot ideale Voraussetzungen für spannende Rennen. Anders am Sonntag: Nach Regenfällen, die am Samstagnachmittag einsetzten und bis in die Nacht anhielten, verwandelte sich der Kurs in eine anspruchsvolle, teils schlammige Herausforderung, die den Fahrerinnen und Fahrern alles abverlangte.

Die Motorsportler des gastgebenden MC Neustadt/Orla wurden einmal mehr ihrer Favoritenrolle gerecht. In mehreren Klassen konnten sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung zahlreiche vordere Platzierungen erzielen. Gleichzeitig zeigten auch die angereisten Fahrer - insbesondere aus den Landesgruppen Thüringen und Sachsen - starke Leistungen und sorgten für ein hohes sportliches Niveau. Besonders spannend ging es in den stark besetzten Klassen 6 (125/250 ccm) und 7 (Open) zu. Hier lagen viele Fahrer leistungsmäßig eng beieinander, sodass oft nur wenige Sekunden über die Platzierungen entschieden. Gerade in diesen Klassen zeigte sich die Besonderheit des Motorrad-Biathlons: Neben der reinen Fahrzeit gewannen die Schießergebnisse und die Startprüfung erheblich an Bedeutung und konnten über Sieg oder Niederlage entscheiden. Sportlich setzte vor allem Felix Krehan vom MC Neustadt/Orla ein Ausrufezeichen. Mit insgesamt vier Starts an diesem Wochenende in den Klassen 6 und 7 und insgesamt drei Laufsiegen war er der erfolgreichste Fahrer der gesamten Doppelveranstaltung und

unterstrich eindrucksvoll seine starke Form zum Saisonbeginn. Neben Felix Krehan konnten auch weitere Fahrer des Gastgebers Rennsiege an beiden Tagen einfahren. So gewannen Danilo Scheibel (Klasse 1), Björn Bernhardt (Klasse 2) und Kai Fröhner (Klasse 9) jeweils ihre Läufe am Samstag und am Sonntag. Ein Blick in die Ergebnislisten bestätigt das hohe Niveau: In mehreren Klassen wurden die Siegerzeiten durch fehlerfreies Schießen und schnelle Starts entscheidend geprägt. Gleichzeitig sorgten Strafzeiten für zusätzliche Verschiebungen im Klassement, sodass die endgültigen Platzierungen - typisch für den Motorrad-Biathlon - häufig erst nach der Auswertung feststanden. Neben dem sportlichen Geschehen überzeugte die Veranstaltung auch organisatorisch. Die hervorragend präparierte Strecke, eine reibungslose Durchführung sowie das Engagement der zahlreichen ehrenamtli-

chen Helferinnen und Helfer bildeten die Grundlage für ein rundum gelungenes Rennwochenende. Ein besonderer Dank gilt daher allen Unterstützern sowie den aktiven Fahrerinnen und Fahrern. Ohne das Zusammenspiel aller Beteiligten wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich.

Mit Blick auf die weitere Saison dürfen sich alle Motorsportler auf die kommenden Läufe freuen. Bereits im Juni geht es in Zerbst weiter, ehe am ersten Juliwochenende die nächste Veranstaltung des MC Neustadt/Orla in Triptis ansteht.

Besonders erfreulich ist zudem, dass inzwischen auch der Ort für die Deutsche Meisterschaft feststeht. Diese wird am 12. und 13. September ebenfalls in Zerbst ausgetragen.

Gerhard Luding und Pascal Köhler
MC Neustadt/Orla e.V. im DMV



3 Fahrer der Klassen 1 und 2 (Simson und MZ) bei ihrem Sprint zum Moped/Motorrad am Start
Foto: Alexandra Herklotz

Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Erhard Gütter

Er war über 32 Jahre Mitglied im Bismarckturm-Verein Molbitz e. V. und hat unseren Verein in dieser langen Zeit mit seiner Treue und seiner Verbundenheit nachhaltig geprägt.

Mit seinem Interesse an der Vereinsarbeit hat er dazu beigetragen, den Gedanken und die Ziele unseres Vereins lebendig zu halten.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Weggefährten, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Bismarckturm-Verein Molbitz e. V.

Sonstige Mitteilungen

Saale-Orla-Kreis wieder beim Stadtradeln dabei

Vom 29. Mai bis zum 18. Juni sind sportlicher Ehrgeiz und Teamgeist gefragt

Auch in diesem Jahr nimmt der Saale-Orla-Kreis wieder an der Fahrradkampagne Stadtradeln teil und steigt - gemeinsam mit über 2400 Teilnehmerkommunen aus Deutschland, Frankreich und den USA - aufs Rad. Der diesjährige Aktionszeitraum erstreckt sich vom 29. Mai bis zum 18. Juni. In dieser Zeit sollen möglichst viele private und berufliche Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Dabei spielt der Klimaschutz eine ebenso wichtige Rolle wie die Stärkung der körperlichen Gesundheit und der Stressabbau durch sportliche Betätigung.

Der offizielle Startschuss für das Stadtradeln erfolgt wieder im Rahmen der Saale-Orla-Schau. Dort werden am Eröffnungstag auch die ersten Kilometer für die Gesamtbilanz des Saale-Orla-Kreises erradelt. Im vergangenen Jahr kamen im Landkreis im Aktionszeitraum insgesamt 49.490 Kilometer zusammen. Das waren durchschnittlich 281 Kilometer pro Kopf bzw. pro angemeldeter Person. Unter <https://www.stadtradeln.de/saale-orkreis> können sich alle Interessierten ab sofort registrieren, einem Team im Landkreis beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die Erfassung der zurückgelegten Kilometer erfolgt über die kostenlose Stadtradeln-App.

Landratsamt Saale-Orla



© bittedankeschön - stock.adobe.com

Virtuelle Bushaltestelle im Land der Tausend Teiche

KombusFlex ab sofort auch in Plothen rufbereit

Seit Dezember 2025 gibt es mit der KomBus Flex das Rufbusangebot für die Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla. Es wurde auf weniger frequentierten Strecken eingeführt und ergänzt den regulären ÖPNV. Das Fahrtenangebot wird flexibler und verdichtet sich. Mit modernen, barrierefreien Kleinbussen werden Fahrgäste von der nächstgelegenen Haltestelle abgeholt und zu einem Umstiegspunkt



Foto: KomBus

im Bus- oder Bahnnetz gebracht. Auch kurze Fahrten in Nachbarorte - zum Arzt, zum Einkaufen oder für einen Behördengang - sind möglich.

Zu bestehenden Haltestellen richtet die Kombus nun auch virtuelle Haltestellen ein - da, wo die Infrastruktur klassische Linienbushaltestelle nicht möglich macht. Ab sofort steht eine solche auch an der Jugendherberge in Plothen zur Verfügung. Damit ist das Land der Tausend Teiche künftig noch besser und flexibler über den öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen.

Alle Informationen zum Thema Kombus Flex gibt es unter www.kombus-flex.eu, dem Flex-Fon (036651 / 170 170), in den KomBus-Servicecentern sowie am Servicetelefon unter (03671 / 52 51 999).

Neues Vorsorgeangebot für Diabetiker

Zusätzliche Augenuntersuchung hilft, frühzeitig Seherkrankung zu erkennen



Eine Diva hilft Diabetikern, den Durchblick zu behalten: Das Pilotprojekt Digitale Vernetzung in der konservativen Augenheilkunde - kurz DIVA - ist an acht Standorten in Thüringen gestartet. Dabei handelt es sich um ein neues Angebot der Augenuntersuchung speziell für Diabetiker.

In Neustadt an der Orla wurde dafür nun ein Standort etabliert, ein weiterer in Schleiz.

Das Projekt setzt an einem bekannten Augenleiden an, unter dem Diabetiker leiden, der diabetischen Retinopathie. Dabei handelt es sich um eine Schädigung der Netzhautgefäße. Betroffene leiden unter Sehstörungen. Im schlimmsten Falle können die Netzhautveränderungen sogar zu einer Erblindung führen. Wird sie frühzeitig erkannt, kann die Krankheit verlangsamt oder sogar gestoppt werden.

Bei DIVA nimmt medizinisch geschultes Fachpersonal mithilfe moderner Medizintechnik Bilder des Augenhintergrundes auf. Am Projekt beteiligte Augenärzte befanden die Aufnahmen über eine digitale, telemedizinische Anwendung, das heißt sie sind nicht selbst vor Ort. Stellen die Ärzte Auffälligkeiten fest, wird den Patienten ein zeitgerechter Termin in einer Augenarztpraxis angeboten.

Diabetikerinnen und Diabetiker können ganz einfach telefonisch unter 03691 8886388 oder online einen Termin in einem Diagnostik-Zentrum vereinbaren. Patienten, welche einen Termin wahrnehmen möchten, müssen in einem der am Projekt beteiligten Landkreise wohnen und mindestens 18 Jahre alt sein. Darüber hinaus muss bereits eine festgestellte Diabetes-Erkrankung vorliegen. Die Online-Buchung finden Sie hier: <https://app.arzt-direkt.de/diva-thueringen/booking>.

Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt a. d. Orla treffen sich wieder am Dienstag, den 02.06.2026, 14.00 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Im Tümpfel 3
07381 Pößneck

Telefon: 0 36 47 / 46 81-0
Telefax: 0 36 47 / 42 04 42



Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
An der Heide 24
07318 Saalfeld

Telefon: 03671/517433

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann.

Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen, welche über einen gültigen Wartungsvertrag verfügen, sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt/O. OT Linda	Linda 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11	Montag, 08.06.2026
Neustadt/O. OT Linda	Linda 12, 14, 16, 18, 20, 20b, 22, 23, 24, 25	Mittwoch, 10.06.2026
Neustadt/O. OT Linda	Linda 26, 27, 28, 29, 34, 35+35a, 36+39, 37, 38, 40, 41, 43	Donnerstag, 11.06.2026
Neustadt/O. OT Kleina	Kleina 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 20a + 20b, 23	Freitag, 12.06.2026
Neustadt/O. OT Breitenhain	Breitenhain 1+1a, 2, 6 b+c, 7, 10, 11, 16, 150/7, 21a, 23	Montag, 15.06.2026
Neustadt/O. OT Strößwitz	Strößwitz 1, 2, 3, 7, 10, 13, 14, 15a	Mittwoch, 17.06.2026
Neustadt/O. OT Stanau	Stanau 5, 6a, 11, 18, 19, 23, 28, 36, 38, 39, 39a	Donnerstag, 18.06.2026
Neustadt/O. OT Stanau	Stanau 40, 46, 50, 53	Freitag, 19.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15,	Freitag, 19.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	An der Kirche 9, 11	Freitag, 19.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Lindenstraße 3, 5, 6, 7, 9, 14, 17, 19, 20, 23	Montag, 22.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Neuer Weg 1+1a, 3, 7	Mittwoch, 24.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Schleizer Straße 23, 23 c, 31+31a, 32, 33	Mittwoch, 24.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Schleizer Straße 34, 37, 42, 44, 48, 50, 52	Donnerstag, 25.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Talstraße 1, 2, 3, 4, 7, 7 a	Donnerstag, 25.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Talstraße 9 a, 10, 11, 12, 12 b, 14	Freitag, 26.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Weltwitzer Straße 3, 4, 5, 5 b, 13	Freitag, 26.06.2026
Neustadt/O. OT Moderwitz	Am Rittergut 3	Freitag, 26.06.2026

Trinkwasserqualität in Kospoda

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla zur Trinkwassergüte der Gemeinde Kospoda mit den Ortsteilen Meilitz und Burgwitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen. Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert.

Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung



der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert / Grenzwert	Mittelwert 2025 Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,20
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	0,22
Karbonathärte	mmol		0,60
Gesamthärte	mmol		0,80
Trübung	NTU	1,00	0,07
Nitrat	mg/l	50,00	8,20
Nitrit	mg/l	0,10	n. b.
Ammonium	mg/l	0,50	n. b.
Eisen	mg/l	0,20	<0,030
Mangan	mg/l	0,05	<0,015
Sulfat	mg/l	240,00	19,30
Natrium	mg/l	200,00	11,20
Calcium	mg/l		28,10
Magnesium	mg/l		3,47

Parameter	Einheit	Richtwert / Grenzwert	Mittelwert 2025 Zeigerheim
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Koloniezahl 22° C	KBE/ml	20	0
Koloniezahl 36° C	KBE/ml	100	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	228
Fluorid	mg/l	1,50	0,07

n. b. = nicht beprobt

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla unter: www.zv-orla.de oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0. Weitere Angaben zur Fernwasserqualität Zeigerheim finden Sie auch unter: www.thueringer-fernwasser.de/downloads.html

Zweckverband Wasser & Abwasser Orla

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Molbitz mit Döhlen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Molbitz mit Döhlen lädt alle Eigentümer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Molbitz mit Döhlen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 19.06.2026, um 18.00 Uhr
Ort: Neustadt (Orla) - OT Döhlen
 An der Brille 2

Tagesordnungspunkt:

1. Beschlussfassung über die Art der jagdlichen Nutzung
2. Vorstellung der Bewerber
3. Wahl des Jagdpächters
4. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch einen Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Bei Eigentümerwechsel bitte Grundbuchauszug vorlegen.

Für weitere Informationen und/oder Fragen:
 Elke Fleischhauer/Kassenführerin

Telefon: 01573 6618806
 E-Mail: fleischhauer@hartana.de

André Skibba
 Jagdvorsteher

Mitgliedervollversammlung der Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen

Die Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen lädt alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neustadt (Orla)/Börthen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, hiermit recht herzlich zur nichtöffentlichen Mitgliedervollversammlung ein.

Termin: Freitag, 12.06.2026, um 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Weiser's Bierstübl“
 Hauptstraße 20, Börthen

Tagesordnung:

1. Stand Pachtvertrag
2. Verschiedenes

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen und danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Interesse.

Hans-Peter Sachse
 Vorstand

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag, Unser Leben und Dienst als Christ
 18.30 Uhr Bibelstudium: Aus der Bibel lernen
 Sonntag, Biblischer Vortrag,
 10.00 Uhr anschließend Wachturm-Studium

Themen Mai 2026:

Do., 14.05.: Jesus geht auf dem Wasser
 So., 17.05.: Kann ich bei der Ernte mitarbeiten?
 Do., 21.05.: Katastrophenvorsorge - stell dich auf alles ein
 So., 24.05.: Den Blick von Wertlosem wegwenden
 Do., 28.05.: Wer ist der Antichrist?
 So., 31.05.: Bin ich auf dem Weg zu ewigem Leben?
 Do., 04.06.: Jesus ist auferweckt worden
 So., 07.06.: Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?

Anzeigenteil

Internet - TV - Telefon
- für alle einfach gemacht.



Telefon 0 36 481 22 15 5
www.acs-hartmann.de

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben voller Liebe für die seinen hat sich vollendet. Du hast die Krankheit viele Jahre geduldig ertragen. Am 2. Mai haben wir uns von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Edmund Güdter

gemeinsam verabschiedet.

Vielen herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme und Mitgefühl auf so vielfältige Weise zeigten und uns damit in unserem Schmerz halfen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Station 2 von der AWO Seniorenresidenz in Triptis, Dr. Nils Dorow und seinem Team, dem Bestattungsinstitut Hahn mit dem Redner Herrn Scheuermann, dem Team vom „Blütenzauber“ Wallendorf und der AltstadtKlause mit Team.

In Dankbarkeit
Deine Ursula
Dein Sohn Detlef mit Familie
Dein Sohn Udo mit Familie

Neustadt an der Orla, im Mai 2026



Danksagung Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Heiko Wapsa

*21.05.1969 † 06.03.2026



Nachdem wir Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem TSV 1898 Neunhofen für die Spendenaktion, dem Bestattungsinstitut Hahn für die würdevolle Begleitung, der Rednerin Ines Kleine, dem Floristikgeschäft Rita Wallendorf, dem Landhotel und Reiterhof Schumann.

**In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau mit Kindern**

Neustadt an der Orla, im April 2026

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. – Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei, unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Traurig, dich verloren zu haben,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben,*

Auf diesem Wege möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre tiefe Verbundenheit und Anteilnahme für meinen lieben Ehemann

Frank Bähring *10.06.1959
†16.03.2026

auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Giese, für die langjährige Betreuung, dem ambulanten Pflegedienst Orla-Vital GmbH, der Schlehen-Apotheke Leipzig, sowie den Ärzten und Schwestern des Uni Klinikums Jena, die uns in den letzten Monaten hilfreich zu Seite standen.

Ein aufrichtiger Dank gilt Herrn Pfarrer Backhaus für die würdevolle Verabschiedung, sowie Herrn Hempel für die ergreifende musikalische Ausgestaltung der Trauerfeier. Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Hahn für die hilfreiche Unterstützung, dem Gartenland „Schedel“ Kospoda für den wunderschönen Blumenschmuck und dem Ringhotel Schloßberg in Neustadt (Orla) für die ausgezeichnete Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung

Deine Katy

Moderwitz, im April 2026



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

Danksagung

Nachdem wir meinen lieben Ehemann und gutem Vater

Manfred Kubitzek

* 28.02.1940 + 16.03.2026

auf seinem letzten Weg begleitet haben, möchten wir allen danken, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Eure große Anteilnahme hat uns sehr berührt.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Hahn, dem Blumenhaus Wallendorf, den Nachbarn im Haus und Garten, dem Vorstand und Gartenfreunden vom Anger und den Freunden, Kollegen und Bekannten.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Ingrid Kubitzek und Familie

Neustadt an der Orla, im April 2026

Tag & Nacht

Pößneck

Tel.: 03647 - 44 971 44

Neustadt Orla

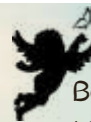
Tel.: 036481 - 56 77 00

Triptis

Tel.: 036482 - 18 97 40

Auma

Tel.: 036626 - 31 56 3



Bestattungen

Mierzwa GmbH



Diana Mierzwa

verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.

www.bestattungen-mierzwa.de

BESTATTUNG Irrgang & Weber

*Das Leben ist einmalig.
Ein liebevoller Abschied auch.*

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*



☎ 03671 4559292

07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ 036481 50048

07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlungen bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich!
www.bestattung-irrgang-weber.de • info@bestattung-irrgang-weber.de

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir schweren Herzens Abschied genommen
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irene Streit

Wir danken auf diesem Wege allen, die Ihre aufrichtige
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben,
ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Hahn,
der Trauerrednerin Monique Leudolph, dem Blumenladen
Blütenzauber Wallendorf, dem Hotel Stadt Neustadt sowie dem
ambulanten Pflegedienst Ellen Pieger.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Uwe, Jürgen, Michael und Gabi mit Familien



Neustadt an der Orla, im April 2026

Die letzte Ruhestätte im eigenen Garten



Viele Menschen hegen den Wunsch,
ihre letzte Ruhe auf dem eigenen
Grundstück, in der gewohnten
Umgebung zu finden.
Mit Tree of Life - Baumbestattungen
ist das nun möglich.
Für Fragen stehen wir Ihnen unter der
angegebenen Telefonnummer gern
zur Verfügung.

Bestattungsinstitut Maass

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Neustädter Straße 31 · 07381 Pößneck

Tag und Nacht erreichbar
www.bestattung-maass.de

☎ 03647 / 44 98 88
0152 / 08 77 22 05

Familienanzeigen – statt Karten

wittich.de/traueranzeigen



© Nitiphal – stock.adobe.com



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de



Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt tausend Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.
Du lebst in allen weiter was du geschaffen hast
und in uns - die dich lieben!

Bärbel Günther

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns von ganzen Herzen bei Allen bedanken, die sich in stiller Trauer liebevoll mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Intensivstation C310 des Universitätsklinikums Jena, dem Blütenzauber Rita Wallendorf, der Trauerednerin Ines Kleine, dem Bestattungshaus Irrgang-Weber sowie dem Hotel "Stadt Neustadt" für die einfühlsame und würdevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung

Ihre Kinder Anke, Holger, und Lutz mit Familien

Neustadt/Orla, im Mai 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Stephanie Friedl

* 12.03.1989

† 05.05.2026

*Wie das leise Rauschen der Ostsee
bist du in unser Leben gekommen
und hast unsere Herzen berührt.*

*Nun bist du wie eine Welle zurückgegangen,
doch deine Spuren bleiben -
in jedem Augenblick, den wir mit dir teilen durften.*

*Du warst so viel mehr als Worte sagen können:
geliebt, bewundert und unendlich vermisst.*

*in unseren Herzen lebst du weiter -
so weit und tief wie das Meer.*

In liebevoller Erinnerung
**Deine Familie
und alle, die dich lieben ♥**

Neustadt/Orla, im Mai 2026

Die Abschiednahme wird begleitet durch Bestattung Irrgang & Weber und findet am Samstag, den 11.07.2026, um 11 Uhr im Augustinersaal in Neustadt/Orla statt. Wir bitten alle auf Blumenschmuck zu verzichten, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.



Traueranzeigen
 In dankbarer Erinnerung
 » Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0 oder
 anzeigen.wittich.de

JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 Ein Produkt der
 LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir nehmen Abschied von
 *Kornelia Schubert*
 * 11.02.1961 geb. Krech † 02.05.2026
 In stiller Trauer
 Dein Manfred sowie
 im Namen aller Angehörigen
 Die Abschiednahme wird begleitet durch Bestattung Irrgang & Weber
 und findet im engsten Familienkreis statt.

ZWOS
Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“

Der Zweckverband Wasser/Abwasser "Obere Saale"
 Schleiz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**Elektroniker (m/w/d) – Trinkwasser &
 Abwasser (EMSR/Fernwirktechnik)**
 Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung finden
 Sie unter www.zwa-oberesaaale.de
 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
 werden erbeten bis **30.05.2026** an:
Zweckverband Wasser/Abwasser "Obere Saale"
An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz
sekretariat@zwa-oberesaaale.de

Danksagung
Margot Nawar
 Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer
 nicht alleine sind. In der Stunde des Abschiedes
 haben wir erfahren, wie viel Zuneigung uns
 entgegengebracht wurde.
 Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen
 der Anteilnahme. Vielen Dank auch dem
 Bestattungsinstitut Mierzwa für die würdevolle
 Begleitung.
 In stiller Trauer
Karl Nawar und Familie
 Neunhofen, im Mai 2026




Ihr Partner in schweren Stunden, seit 1990.
**Bestattungsinstitut
 Hahn e. K.**
 "Im Trauerfall mitten in der Nacht beim Bestatter anrufen?"
 Auch dann sind wir persönlich für Sie da.
Tag und Nacht für Sie erreichbar
036481 23240
 Trauer- und Vorsorgegespräche auch bei Ihnen Zuhause
 Erd-, Feuer-, See-, Wald-, Baum- und Diamantbestattungen
 Abmeldung der Rente/n, Krankenkasse, Versicherungen
 Abrechnung mit Sterbegeldversicherung
 Erledigungen aller Formalitäten
 Trauerdruck
 und vieles mehr
 Sprechen Sie uns einfach an.
 Büro und Ausstellung
 Büro Neustadt: Pößnecker Straße 39 - 07806 Neustadt - Tel.: 036481 23240
 Büro Triptis: Markt 5 - 07819 Triptis - Tel.: 036482 86884



**Suchen Sie Personal
 nicht in der FERNE.
 Suchen Sie REGIONAL.**

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall,
auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten
dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



- Anzeige -

Gärtnern auf kleinem Raum

Ob sonnige Südterrasse oder schattiger Nordbalkon,

mit der richtigen Planung und Ausstattung klappt es auch dort mit der grüne Wohlfühloase. Dieser Ratgeber beleuchtet, worauf es beim Anbau von Kräutern, Gemüse und Zierpflanzen in Pflanzkästen ankommt und wie man Balkon und Terrasse optimal nutzt.

Zunächst müssen Licht- und Windverhältnisse festgestellt werden. Mediterrane Kräuter wie Rosmarin und Lavendel lieben volle Sonne, während Salat, Spinat oder Farne auch im Halbschatten gedeihen. Auch das Platzangebot spielt eine Rolle: Hängeampeln sparen Bodenfläche, flache Kräuterschalen eignen sich für enge Geländer, und Hochbeete bzw. Pflanzkästen erlauben rückschonendes Arbeiten.

Wasserstau ist der häufigste Fehler auf Balkon und Terrasse. Eine Kiesschicht oder ein Vlies im Topfboden sorgt dafür, dass überschüssiges Wasser abfließt, ohne wertvolle Nährstoffe auszuwaschen.

Gerade im Sommer kann das Gießintervall eng werden – automatische Tropfbewässerungssysteme oder witterungsunabhängige Pflanzenkissen entlasten im Alltag und während der Urlaubszeit. Der Feuchtigkeitsgehalt muss regelmäßig und am besten mit dem Finger kontrolliert werden. Ideal sind Pflanzbehältnisse mit Wasserspeicher.

Hochbeete und Kästen kann man dichter bepflanzen als normale Gartenbeete. Die Rendreihen bieten sich besonders für Gurken und Klettererdbeeren an.



Ganzjährige Bepflanzung gelingt durch Staffelung: Frühjahrssalate weichen Sommertomaten und im Herbst rücken später Kürbisse und Wintergemüse nach.

spp-o

Foto: Juwel/akz-o

Ofen BURKHARDT
Der echte Ofenbaumeister

Fliesen- und Natursteinarbeiten



Saalstraße 1
 07356 Bad Lobenstein
 www.ofen-burkhardt.de

Telefon: 0366 51 / 2236

GARDINEN & DEKOSTOFFE
 Gardinen Schlegel
 Tel. 036481 / 894939

August-Bebel-Straße 30
 07806 Neustadt an der Orla

Öffnungszeiten:
 Mo. · Di. · Fr.: 9 – 18 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Wir bieten Ihnen Vor-Ort-Service.

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bereichen der Haustechnik

Renato Koch

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO
KUNDENDIENST (24 Std.)

Komplettbad aus einer Hand

Bucha 24a **Tel. 03 64 84/2 24 18**
07806 Neustadt Orla **Funk-Telefon: 01 72/5 11 08 89**

Lassen Sie sich beraten!

KRÜGER
 MEISTERBETRIEB

Fliesen ♦ Kamine ♦ Kachelöfen

Falk Krüger · Knau · Hopfgasse 1 · 07806 Neustadt (Orla)
 Tel.: 03 64 84/2 24 31 · Mobil: 01 72/3 63 27 13

Lars Oßwald
Metallbau

Treppen · Balkon · Geländerbau
Landtechnische Kleinreparaturen



Lars Oßwald · ✉ larsosswald75@gmail.com
 ☎ 0170 - 9 782 4 06 · Ortsstraße 19a · 07389 Gertewitz

- Anzeigen -

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



- Anzeige -

Ein Projekt mit Weitblick

Ein komfortabler Entspannungsort

Nach seinem Umbau präsentiert sich ein Einfamilienhaus in Ennigerloh größer, offener und transparenter mit einem Wintergarten über zwei Etagen. Eine Wendeltreppe verbindet innen Erd- und Obergeschoss. Die Verglasung bis unter den Giebel scheint das Haus mit dem Garten zu vereinen. Das Esszimmer im Obergeschoss lädt mit seiner Aussicht zum Genießen ein.

Aus dem bestehenden Sommergarten auf einem Anbau des Hauses erschuf die Bauherrenfamilie eine zweigeschossige offene Wohnlandschaft. Vor dem Umbau ging es in den nicht isolierten Sommergarten über eine Außentreppe. Die Bauherren wünschten sich einen erweiterten, besser integrierten Wohnraum – und den freien Blick in die Gartenlandschaft.

Das Architekturbüro berücksichtigte bei seinem Konzept für einen zweistöckigen Wintergarten mehrere Wünsche: Die Treppe liegt nun innen und beide Stockwerke sind tageslichtdurchflutet. An heißen Sommertagen spenden Einbauelemente Schatten, was das Überhitzen verhindert. Zudem ist der Wintergarten gut isoliert, sodass die Bewohner den neugewonnenen Wohnraum auch an kühlen Tagen nutzen können.

Wenn die Sonne an heißen Tagen am Himmel entlangwandert, spenden rote Alu-Raffstores und eine Überglasmarkise Schatten. Gleichzeitig kühlt eine Split-Klimaanlage die Räume. In der kalten Jahreszeit ist der Wohnraum im Wintergarten dank Fußbodenheizung und einem hohen Wärmedämmstandard der Gläser ein komfortabler Entspannungsort.

spp-o/Sonne-am-Haus.de

Foto: S. Engels/Sonne-am-Haus.de/spp-o



Küchen Rose **macht einfach glücklicher**

www.kuechenrose.de



Der Merklinger
Holzbackofen und Grill
Ihr Fachhändler
in Thüringen

- Informationszentrum für Bauherren, Renovierer und Modernisierer

- Moderne Küchenausstellung mit kompletten Wohnraumkonzepten

07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de



Dachdeckerei Seifferth

Hey ChatGPT, stelle das Dach fertig...

Das Handwerk ist unersetzlich!

Hirschberg/ Saale
☎ 01776051119

dachdeckerei@dach-seifferth.de
www.dach-seifferth.de



FENSTERBAU PETERMANN

FENSTER • TÜREN • ROLLADEN • INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Knau - An der Bahn 4
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036484-22266
info@fensterbau-petermann.de

www.fensterbau-petermann.de

Montageservice
Garten- & Landschaftspflege
Hausmeisterdienst



Enrico Leu
Am Berg 1
07806 Neustadt a.d. Orla
Mobil +49 175 43 49 737
E-Mail leu_enrico@web.de

DIENSTLEISTUNGEN

Die Schnittstelle

Friseurmeisterin Kristin Bleßing

Der Familienfriseur in Knau +
mobiler Friseurservice

Tel. 036484/20626

Mobil 0174/2033778

 die_schnittstelle_knau



LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.



Endlich weniger Steuerstress!

Ich fertige Ihre Steuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit, sowie bei Rentnern (§ 4 Nr. 11 ABerG) - zuverlässig, verständlich und ganz auf Ihre Situation abgestimmt an.

Profitieren Sie von:

- ✓ Fachkundiger, individueller Beratung
- ✓ Zeit- und Geldersparnis
- ✓ Sicherheit durch aktuelle Steuerkenntnisse

Termin nach Vereinbarung.

Gern biete ich bei Bedarf auch Hausbesuche an - ganz unkompliziert und individuell nach Absprache.

Beratungsstellenleiterin Kathleen Schmidt, Pöbnecker Str. 2,
07806 Neustadt an der Orla, Tel.: 036481/846919, Mobil: 0152/01440615

Verkaufe mein Zodiac Schlauchboot

aus familiären Gründen mit 15 PS 4takt Außenmotor - inklusive neuwertigen Bootsanhänger und passender Schutzplane.



Boot kann nach Absprache besichtigt werden.



Es steht aktuell in einer geschlossenen Bootshalle in Lothra.



Preis auf Verhandlungsbasis!



Bei Interesse bitte melden unter
0152 0865 7998



Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Daniel Wolf

Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0174 9240921
d.wolf@wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer

Verkaufsinendienst
Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!



UHREN & SCHMUCK

Friedrich

07907 Schleiz
Bahnhofstraße 5 am Rathaus
Tel: 03663/428482 · uhrenfriedrich@web.de

Trauringspezialist
Ohrlochstechen | Reparaturservice
Aufkauf Gold und Silber

Öffnungszeiten Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr | Mi 9-15 Uhr | Sa 9-12 Uhr



SCHLEIZER RENNSPORTUHR
AUTOMATIC · 499 €
EDITION 2026 · 30 EXEMPLARE
www.schleizer-rennsportuhr.de



REISEN mit Koll, das ist toll
Susanne Koll Touristik e.K.

MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN		
14.06. - 18.06.	Insel Rügen und Insel Hiddensee, 4 x HP, Ausflüge	ab € 699,-
03.07. - 05.07.	Der Harz mit Bier + Schokolade, 2 x HP, Ausflüge	ab € 499,-
05.08. - 07.08.	Spreewälder Lichtnächte, 2 x HP, Kahnfahrt, Ausf.	ab € 459,-
09.08. - 16.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
16.08. - 23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
09.08. - 23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 1.354,-
23.08. - 26.08.	Störtebeker-Festspiele Rügen, 3 x HP, Eintritt PK 2	ab € 659,-
30.08. - 02.09.	NP Altmühltal, 3 x HP, Treidelfahrt, 2 x RL, etc.	ab € 589,-
10.09. - 13.09.	Sylt und die Welt der Halligen, 3 x HP, Ausflüge	ab € 619,-
27.09. - 01.10.	Der Klassiker – Die Mosel, 4 x Ü/HP, Ausflüge etc.	ab € 709,-
18.10. - 22.10.	Usedom-ab auf die Insel, 4 x HP, RL Usedom, etc.	ab € 779,-
15.11. - 18.11.	Saisonabschlussfahrt ins Blaue, 3 x Ü/HP, 2 x RL	ab € 589,-

TAGESFAHRTEN		
11./18./25.05./08./22.06.	ThermeNatur Bad Rodach, inkl. Eintritt	€ 39,-
12.05./23.06./14.07.	Cheb/Eger (CZ) und Sibyllenbad (D) Baden	€ 45,-
09.06./07.07./04.08.	zum Einkaufen nach Cheb/Eger (CZ)	€ 39,-
18.07./24.20./21.11.	Einkaufen Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
21.05./25.06./23.07.	Therme Bad Steben, inkl. Eintritt	€ 37,-
24.06.	Landesgartenschau Leinefelde-Worbis, inkl. Eintritt	€ 62,-
28.06.	Rudy Giovannini auf der Waldbühne Bad Rodach-Heldrith	€ 79,-
01.07.	„Jetzt ist Kirschenzeit“, Mittag, K + K, Plantagenbesuch	€ 69,-
19.08.	Domstufenfestspiele Erfurt „Jesus Christ Superstar“, Eintritt	€ 124,-
08.10.	musikalisches Oktoberfest, Mittag, Kaffee, Kuchen, Musik	€ 93,-
15.10.	Altenburger Land, Käserei, Mittag, Kaffee und Kuchen, RL	€ 89,-
12.11.	Martinsgansessen „Matrosen in Lederhosen“ Mittag, Kaffee + Kuchen	€ 93,-
26.11.	Weihnachten – damals + heute, Mittag Kaffee + Kuchen, Musik	€ 93,-
02.12.	„Weihnachten mit Michael Hirte“, als Gäste Linda Feller, Reiner Kirsten, Liane im Schützenhaus Pöbneck, inkl. PK 1	€ 87,-

Pöbnecker Straße 4 | 07333 Unterwellenborn, OT Könitz
Telefon: 036732 2 30 33 | Funk 0173 5700607
Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr
E-Mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

Wir bedrucken Textilien mit Ihrem Motiv



Im Digitaldruck ab 1 Stück
z.B. **7,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 5 Stück

Im Siebdruck ab 50 Stück
z.B. **3,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 50 Stück

Budget Qualität, 1-seitiger/1-farbiger Druck auf weißem T-Shirt inkl. MwSt. & Versand.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

Immobilien-Sofortkauf.de
Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820

World Vision
Zukunft für Kinder!
worldvision.de



Geflügelhof Jahn
95183 Töpen
0 92 95-12 48 od.
01 60-96 24 57 77

Geflügelverkauf in Neustadt/Orla
Mühlenmarkt · Triptiser Str. 36-38
23. Mai & 06. Juni 2026
jeweils von 11:15 – 12:15 Uhr

Wir haben 15 verschiedene
Hühnerrassen, Masthähnchen,
Enten, Gänse, Perlhühner
und Wachteln.

Frische und Qualität aus Ihrer Bäckerei

Bäckerei Höfer

Inhaber Norbert Höfer
07806 Neustadt (Orla)
Arnshaugker Straße 13/15
Telefon 03 6481/2 2176



TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher ist defekt?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
 ✓ Schnelle & faire Abwicklung
 ✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
 Mail: anfrage@traktor-export.de

Rohrreinigung Rademacher

- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

24H


Kress

Die Zukunft ist kabellos – Deine Rasenpflege jetzt auch!

Jetzt kostenlosen Gartencheck vereinbaren!
vertrieb@krasatec.de · 03663 420917
www.krasatec.de/garten



Rasenpflege? Ohne mich! Und trotzdem perfekt.
 Makellos, mühelos, ganz ohne Begrenzungskabel.

Gern planen wir mit Dir gemeinsam den Einsatz eines Mähroboters in
 deinem Garten – kostenlos!

Neben einer zugeschnittenen Beratung erörtern wir Massnahmen, um
 einen perfekten Rasen ohne lästige Nacharbeit zu erhalten.

Neidische Blicke vom Nachbarn? Garantiert!

Kann's losgehen? Jetzt Kontakt aufnehmen!



Mach deinen Garten
 perfekt mit unseren
 Gas- und Holzkohlegrills
 von Napoleon!


NAPOLEON

KRASATEC GmbH

- ✓ Technischer Fachhandel
- ✓ Reparaturwerkstatt
- ✓ Prüfleistungen
- ✓ Mietpark
- ✓ IT-Dienstleistungen
- ✓ Beschaffungsservice

Technik für Forst und Garten

Egal ob Akku oder Benzin - Rasenmäher,
 Rasentraktoren, Trimmer, Heckenscheren,
 Kettensägen, Hochentaster, Laubgebläse
 passendes Zubehör und vieles mehr.

Neugierig? Dann schau bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf deinen Besuch
 in unserem Showroom
 im Gewerbegebiet Oettersdorf bei Schleiz.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 07:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr